

Fortbildungsprogramm 2011/12

für PädagogInnen und MitarbeiterInnen in Kindergärten, Horten und Kinderkrippen



Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Bildung
Heiliggeiststraße 7-9
A-6020 Innsbruck

www.tirol.gv.at/bildungfuerkinder

Gefördertes Projekt!

Nähere Infos bei
birgit.eder@tirol.gv.at



KiWeb

- jetzt kinderleicht ins Internet!

Ein Angebot für Tiroler Kinderbetreuungsstätten um günstig, schnell und unkompliziert einen professionellen Webauftritt zu erhalten.

Der Ersteindruck ist oft entscheidend und kann nur einmal gemacht werden! Mit einer Typo 3-programmierten Homepage können Sie kinderleicht Ihre Seite aktualisieren, Fotos online stellen und sich optimal neuen und bereits bekannten Gesichtern präsentieren.

Sämtliche Schulungseinheiten, Webhosting und Domains werden vom Land Tirol gefördert

- es fallen also keine laufenden Kosten für Sie an!

Mehr unter www.kiweb.at



Sehr geehrte Pädagoginnen und Pädagogen,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol wächst ständig: So wurden etwa im vergangenen Kindergartenjahr über 60 neue Einrichtungen eröffnet und etliche Einrichtungen erweitert. Vor allem der Betreuungsbereich für unter 3-jährige Kinder wurde und wird kontinuierlich ausgebaut, um dem vorhandenen Bedarf gerecht zu werden.

Diese Entwicklung sowie kleinere Gruppengrößen bedeuten eine steigende Nachfrage nach pädagogischen Fach- und Assistenzkräften. Erfreulich ist, dass dadurch Arbeitsplätze in einem wertvollen und interessanten Berufsfeld geschaffen werden.

Aber der quantitative Ausbau muss mit einem qualitativen Wachstum einhergehen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung des pädagogischen Fach- und Assistenzpersonals ist einer der wichtigsten Faktoren im Hinblick auf die Qualität von Kinderbetreuungseinrichtungen.

Daher bietet das Land Tirol in dem nun vorliegenden „Fortbildungsprogramm 2011/12“ wieder verschiedene Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen an, die Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen und Sie für die immer wieder neuen Herausforderungen gut rüsten sollen.

Ich bedanke mich für Ihren Einsatz und Ihr Engagement im Sinne der Bildung und Betreuung unserer Kinder und wünsche Ihnen für das kommende Arbeitsjahr viel Freude und viel Motivation auf Ihrem beruflichen Weg.

Dr. Beate Palfrader
Landesrätin für Bildung und Kultur

Bitte pro Person ein Formular verwenden!



Senden Sie Ihr ausgefülltes Anmeldeformular an folgende Adresse:

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Bildung
z.Hd. Frau Birgit Eder
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck

oder faxen Sie es an:
Fax: 0512/ 508/ 2555

Name: _____

Adresse: _____

Dienstadresse: _____

Tel.: privat: _____ dienstlich: _____

E-Mail: privat: _____ dienstlich: _____

Persönliche Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Fortbildungsinformation verwendet!

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Seminarveranstaltungen an und erkläre mich mit den Stornobedingungen einverstanden (Lesen Sie bitte die WICHTIGEN INFORMATIONEN im Leitfaden auf Seite 6!):

Seminar Nr.	Seminartitel	Veranstaltungsort

_____ Datum _____ Unterschrift

Sehr geehrte Pädagogin, sehr geehrter Pädagoge,
sehr geehrte Mitarbeiterin, sehr geehrter Mitarbeiter,



Mit dem Inkrafttreten des neuen Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes ab September 2010 stehen elementarpädagogische Einrichtungen in Tirol vor weiteren neuen Herausforderungen. So müssen etwa organisatorische und personelle Strukturen neu organisiert werden, um dem Ziel eines weiteren Ausbaus von ganztägigen und ganzjährigen Betreuungsangeboten gerecht zu werden. Dabei müssen parallele Qualitätsprozesse implementiert, werden um alle Aufgabenbereiche im Gleichgewicht zu halten und bewusst Entwicklungen in Gang zu setzen. Leiterinnen und Leiter von Kinderbetreuungseinrichtungen sind in dieser Situation besonders gefordert und verstehen sich zunehmend als Managerinnen und Manager. Wichtige Grundlage jeder elementarpädagogischen Einrichtung ist die pädagogische Konzeption. Auf dieser Basis werden der Bildungsrahmenplan und die spezifischen Bildungs- und Betreuungsangebote der einzelnen Kinderbetreuungseinrichtung umgesetzt. Die Fort- und Weiterbildungsangebote der Abteilung Bildung werden im kommenden Arbeitsjahr erneut einen Schwerpunkt auf die Unterstützung und Begleitung von Leiterinnen und Leitern und ihren Teams bei der Erarbeitung der pädagogischen Konzeption für ihre Einrichtung legen. Neben den beliebten Impulsseminaren für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kinderbetreuungseinrichtungen werden wieder verschiedene Lehrgangsangebote zur spezifischen Qualifizierung von pädagogischem Fachpersonal, Leiterinnen und Leitern sowie Assistenzpersonal zur Verfügung stehen.

Überblick über die Fort- und Weiterbildungsaktivitäten des vergangenen Arbeitsjahres:

Der Zertifikatslehrgang „Führungsmanagement in Kinderbetreuungseinrichtungen“ wurde mit zwei Gruppen zu jeweils 20 LeiterInnen durchgeführt. Der Zertifikatslehrgang „Pädagogische Qualität in der Früherziehung“ wird derzeit für drei Gruppen zu jeweils 20 PädagogInnen angeboten. Der Lehrgang „Interkulturelle Kompetenzen im Kindergarten“ wird in Kooperation mit dem Pädagogischen Institut Südtirol als grenzüberschreitendes Angebot für PädagogInnen aus Nord-, Ost- und Südtirol durchgeführt. Der Lehrgang „Inklusion im Kleinkindbereich“ wird in Kooperation mit dem BFI Tirol angeboten. Die Unterstützungsangebote im Bereich der Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung wurden von 25 Teams in Anspruch genommen. Besonders nachgefragt wird die prozessorientierte Entwicklung von pädagogischen Konzeptionen. Der „Markt der Bildungsmöglichkeiten“ erfreute sich großer Beliebtheit und wird auch im vorliegenden Katalog wieder als Austausch- und Vernetzungsplattform für pädagogische Fachkräfte angeboten. Insgesamt wurden im vergangenen Arbeitsjahr 247 Seminare, Workshops und Informationsveranstaltungen angeboten. 5704 Anmeldungen konnten dazu registriert werden. Davon mussten 746 Anmeldungen auf die Warteliste gesetzt werden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Arbeitsjahr und hoffe, dass die vorliegenden Fort- und Weiterbildungsangebote Ihr Interesse ansprechen und Sie in Ihrer Arbeit unterstützen können!

Birgit Eder
Birgit Eder

Fortbildungsstelle / Abteilung Bildung, Amt der Tiroler Landesregierung



Allgemein

Jedes Seminar ist durch eine Seminarnummer gekennzeichnet.

Kennzeichnung der Seminare

An der Buchstabenkennzeichnung Kg/H/Kk/L können Sie erkennen, für welche spezifische Gruppe das jeweilige Seminar ausgeschrieben ist:

- Kindergarten(Kg)
- Kinderkrippe (Kk)
- Hort (H)
- LeiterInnen (L)

Thematik der Veranstaltungen

Das vorliegende Seminarangebot ist nach verschiedenen Schwerpunktkategorien gegliedert, welche in der Überschrift bezeichnet sind. Manche Seminare sind von der Thematik gruppenübergreifend, also mit mehreren Buchstabenkennzeichnungen versehen, z. B. Seminar Nr. Kg/H/Kk...

Einige Seminare werden mehrmals in verschiedenen Regionen angeboten (z. B. Seminar Nr. Kg/2, Seminar Nr. Kg/2a). Bitte beachten Sie bei der Anmeldung den jeweiligen Veranstaltungsort! Einige Seminare sind in **aufbauender Weise** in mehrere Teile gegliedert und setzen die Bereitschaft der **Teilnahme zu allen Teilen** des Seminars voraus. Bitte beachten Sie diesen Hinweis!

Teamarbeit

Nachdem in Kindergärten, Horten und Kinderkrippen der Teamarbeit ein wichtiger und hoher Stellenwert zukommt, werden einige Fortbildungsangebote zu diesem Thema angeboten und sind **für alle MitarbeiterInnen** des Teams offen.

Anmeldung

Ihre schriftliche Anmeldung können Sie mit beiliegendem Anmeldeformular senden / faxen. **Sie können sich auch online anmelden!**

Sie können davon ausgehen, dass Ihre schriftliche Anmeldung oder Ihre Onlineanmeldung registriert wird und Ihre Seminarteilnahme somit gültig ist.

Vormerkhilfe

Merken Sie sich bitte Ihre gewählten Seminartermine vor! Ein beiliegender Jahreskalender (siehe S. 32-33) soll Ihnen diesbezüglich Unterstützung bieten! **Schriftliche Verständigungen werden aus Kostengründen nur bei Änderungen der Termine, der Veranstaltungsorte oder bei Absagen gesendet. Falls Sie kein Schreiben erhalten, werden Sie zu dem Seminar, zu dem Sie sich angemeldet haben, erwartet und um verlässliche Teilnahme gebeten.**

Bei Absage

Absagen sollten umgehend:

- telefonisch (0512 / 508-27 98)
- per Fax (0512 / 508-25 55)
- oder per E-Mail (birgit.eder@tirol.gv.at)

getätigt werden, wenn Sie wissen, dass Sie nicht an einer Veranstaltung teilnehmen, zu der Sie sich angemeldet haben. Spätester Zeitpunkt für eine kostenlose Absage ist eine Woche vor der betreffenden Veranstaltung. So haben wir die Möglichkeit andere wartende InteressentInnen zu berücksichtigen. Falls von Ihrer Seite eine Absage aus Krankheitsgründen notwendig werden sollte, können Sie dies auch kurzfristig vornehmen.

Stornogebühr

Ihre Fortbildung ist uns viel wert! Die vorliegenden Fortbildungsangebote werden zur Gänze von der Tiroler Landesregierung finanziert oder mitfinanziert und sind daher großteils für die MitarbeiterInnen in Kinderbetreuungseinrichtungen kostenlos oder kostengünstig.

Aus diesem Grund ist es für uns notwendig auf die effiziente Auslastung der freien Seminarplätze zu achten. Seminare, bei denen mehrere TeilnehmerInnen unentschuldig fern bleiben, verursachen die selben Kosten. Daher wird nachträglich ein Stornobetrag von € 20,- eingehoben, wenn keine rechtzeitige Absage von Seiten der angemeldeten TeilnehmerInnen erfolgt ist.

Nächtigungen und Reservierungen

Sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, sind bei zwei- oder mehrtägigen Veranstaltungen keine zwingenden Nächtigungen vorgesehen. Sollten sich TeilnehmerInnen für eine Übernachtung im Rahmen des besuchten Seminars entscheiden, so ist die Reservierung selbst vorzunehmen und die Nächtigung selbst zu bezahlen.

Spesenkosten

Etwaige Fahrtkosten und Kosten für Verpflegung im Rahmen der Veranstaltung sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen, bzw. in Absprache mit dem zuständigen Entscheidungsträger an den Arbeitgeber weiter zu verrechnen.

• Zertifikatslehrgänge der Tiroler Landesregierung	8-11
• LeiterInnen in Kinderbetreuungseinrichtungen	12-18
• Allgemeine Themenbereiche	19-31
• Planungskalender (zum Raustrennen)	32-33
• Allgemeine Themenbereiche	34-49
• Exkursionen	50-51
• Markt der Bildungsmöglichkeiten - PädagogInnen präsentieren ihre Arbeit	52-60
• Qualitätsentwicklung & Qualitätssicherung	61
• Weitere Fortbildungsangebote	62-63

Impressum

Herausgeber:

Amt der Tiroler Landesregierung

Für den Inhalt verantwortlich:

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Bildung
Birgit Eder

Anschrift:

Landhaus 2
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck

Grafik:

ANGELIKA WIMMER - graphic design
6072 Lans
www.angelikawimmer.com

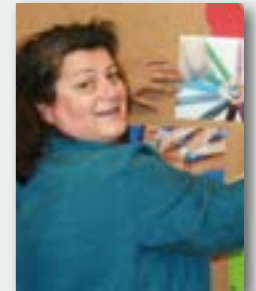
Druck:

Druckerei Aschenbrenner GmbH
Untere Sparchen 50
6330 Kufstein

Fotos

„Kugelbunt“ von Edith LANSER

Meine Fotos zeigen meine besondere Vorliebe für Farben, Formen und Lichteinfall. Ich liebe vor allem die runde Form, sei es kugelig oder oval. Gerne experimentiere ich auch mit den Farbeffekten in Kombination mit schwarzweiß Aufnahmen. Farben und Formen bilden für mich die Inspiration und regen an, sie in immer neuen Zusammenstellungen auszureizen.



Mein Werdegang:

Geboren 1964 in Lienz
Ausbildung zur Kindergartenpädagogin in Innsbruck
Kindergartenleiterin seit 1983 im Kindergarten Assling
Zahlreiche Fort- und Weiterbildungen und Zertifikatslehrgänge

Von Jugend an kreativ im manuell – handwerklichen Bereich tätig. Die Vorliebe zur Fotografie zeigte sich erst später und bildet heute den verbindenden Rahmen, auch zum Beruf. Fotografie im Beruf verwende ich fast täglich, nicht nur, um Situationen und Aktivitäten im Kindergarten zu dokumentieren, sondern auch im Rahmen von Projekten. Zum Beispiel im Projekt „Wir haben die Hand im Spiel“, wo wir unsere Hände in verschiedenen Spielpositionen in Großaufnahmen fotografierten und eine Ausstellung gestalteten. Auf diese Weise zeigte sich die Wichtigkeit des Spielens auch fotografisch. Das Projekt „Steine“ forderte die Kreativität der Kinder heraus, die ihre „Lieblingssteine“ in immer neuen Kombinationen arrangierten. Die Fotografien dieser Steinkreationen arrangierte ich in Collagen, die im Gemeindeamt Assling ausgestellt wurden.

Lehrgang Nr. Kg/H/Kk/ 01

Naturpädagogik

Die Natur ist ein spannender Lern- und Erfahrungsraum, der Wissen über ökologische Zusammenhänge bietet, persönliche Entwicklung fördert und Verbundenheit nährt. Wer sich auf die natürliche Umgebung einlässt, spürt die Kraft der Erde, schärft seine Wahrnehmung, klärt Emotionen und kommt mit sich selbst und den Mitmenschen ins Gleichgewicht. Das innere Potenzial entfaltet sich auf achtsame und respektvolle Weise, selbstbewusste Kreativität und Vertrauen in die eigene Intuition wachsen. Das Gefühl, als Teil der Natur geborgen zu sein, prägt eine nachhaltige Lebensweise, die PädagogInnen an Kinder und Jugendliche weitergeben. Das tiefe menschliche Bedürfnis, Fragen zu stellen und eigene Antworten zu finden, wird mit allen Sinnen voller Freude und Humor erlebt. Nach Besuch des Zertifikatslehrganges haben die PädagogInnen sowohl das grundlegende Wissen als auch die persönliche und praktische Erfahrung, selbstständig mit Kindern und Jugendlichen in die Natur zu gehen und können dies in Waldtagen oder -wochen, Naturprojekten oder im Waldkindergarten einsetzen.

Schwerpunkte

- Allgemeine Grundlagen: Pädagogik in der Natur
- Theorie und Praxis für Waldprojekte, Waldtage, Waldkindergärten
- Rolle der Pädagogin / des Pädagogen im Wald
- Naturkunst, Landart, Theater
- Spiele für alle Sinne, Lieder, Geschichten
- Basiswissen über die heimische Natur
- Flora und Fauna in jeder Jahreszeit
- Sprache der Natur (Spurenlesen, Vögel)
- Natur als Lebensraum für Menschen
- Fragen und Antworten - Lernen durch Erlebnis und Verbundenheit
- Reflexion

Der Zertifikatslehrgang besteht aus 10 Unterrichtstagen, die auf fünf Module (Freitag und Samstag) innerhalb eines Jahres verteilt sind.

ReferentInnen: Mag. Ingrid Lughofer, Theater-, Publizistik- und Kommunikationswissenschaften (Universität Wien), berufsbegleitende Fortbildung zur Waldpädagogin

Jürgen Sturm, Institutsleitung ISK, Fachtherapeut für Psychologie und Psychotherapie, Akademischer Dipl. Supervisor, Mediator, Wildnispädagog, Outdoorcoach

Termin: Teil 1: Fr, 07.10.2011, Sa, 08.10.2011,
Teil 2: Fr, 02.12.2011, Sa, 03.12.2011,
Teil 3: Fr, 16.03.2012, Sa, 17.03.2012,
Teil 4: Fr, 20.04.2012, Sa, 21.04.2012,
Teil 5: Fr, 22.06.2012, Sa, 23.06.2012,
jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, Igls- Vill

Hinweis: Lehrgang ist bereits ausgebucht!

Kosten: Euro 50,-/ Wochenende und TeilnehmerIn;

Der Lehrgang wird durch das Land Tirol / Abteilung Bildung finanziell unterstützt. Kosten für Verpflegung, Anreise und evt. Übernachtungen müssen von den TeilnehmerInnen getragen werden.

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: Anmeldezeitraum bereits abgeschlossen

Informationsveranstaltung Nr. Kg/H/Kk/ 02

Reggiopädagogik

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Die Reggiopädagogik ist ein innovativer, pädagogischer Ansatz, der sich im Zuge eines gesamtgesellschaftlichen Reformprozesses in Italien entwickelt hat. Sie blickt auf eine über 40jährige Erfahrung und einen ununterbrochenen Entwicklungsprozess zurück. Der Blick und die Konzentration auf die frühe Kindheit mit dem Verständnis, der Vorstellung und dem Bild eines „reichen“ Kindes, das Potenziale und Fähigkeiten besitzt und kompetent ist, Wissen selbst zu konstruieren und in Co-Konstruktion mit anderen sowie in aktiven, kreativen Beziehungsprozessen zu vervielfältigen, hat die Reggiopädagogik in den Mittelpunkt des internationalen Interesses gerückt.

Heute besuchen jährlich viele interessierte Menschen, Künstler/innen, Wissenschaftler/innen, Pädagogen/innen u.a. Personen aus der ganzen Welt die Kindertrageseinrichtungen in Reggio Emilia, um sich inspirieren und sich von diesem „Konzept“ überzeugen zu lassen. Die Reggio-Pädagogik ist kein übertragbares Modell, sondern eine unter verschiedenen Bedingungen realisierbare „Erziehungsphilosophie“. Reggio-orientiert zu arbeiten, ist selber ein Projekt, das eines Teams als „lernende Organisation“ bedarf.

Die Informationsveranstaltung soll über die Inhalte und Themen des Zertifikatslehrgangs „Reggiopädagogik“ aufklären und die Möglichkeit zum Austausch mit Absolventinnen des ersten Zertifikatslehrgangs schaffen.

Diese Weiterbildung ist in 9 Module zu je 13 Unterrichtseinheiten und 2 Module zu je 26 Unterrichtseinheiten eingeteilt. Der Lehrgang beginnt mit Jänner 2012 und endet im Juni 2013. Die Teilnahme an der Studienreise vom 1. bis 5. April 2012 wird empfohlen. Der Besuch der Informationsveranstaltung gilt als Voraussetzung für eine verbindliche Anmeldung zum Zertifikatslehrgang, die direkt nach der Informationsveranstaltung möglich ist.

Referentin: Mag. Beate Klausner-Walter, Hortpädagogin, Sonderkindergärtnerin, Fachkraft für Reggiopädagogik

Termin: Mo, 10.10.2011 • 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7-9, Innsbruck

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011



Informationsveranstaltung Nr. L/ 03

Führungsmanagement in Kinderbetreuungseinrichtungen**INFORMATIONSVORANSTALTUNG**

Der Zertifikatslehrgang „Führungsmanagement in Kinderbetreuungseinrichtungen“ ist eine spezifische Qualifikation für Leiterinnen und Leiter von Kinderbetreuungseinrichtungen und wird im November 2011 zum fünften Mal von der Abteilung Bildung des Landes Tirol angeboten.

Dieser Lehrgang ist ein Qualitätsmerkmal in der Weiterentwicklung der Tiroler Kinderbetreuungseinrichtungen und wird vom Land Tirol zertifiziert.

Diese Informationsveranstaltung bietet die Möglichkeit der umfassenden Detailinformation zu den Teilnahmebedingungen und zur Durchführung des Zertifikatslehrgangs. Der Besuch der Informationsveranstaltung gilt als Voraussetzung für eine verbindliche Anmeldung zum Zertifikatslehrgang, die direkt nach der Informationsveranstaltung möglich ist.

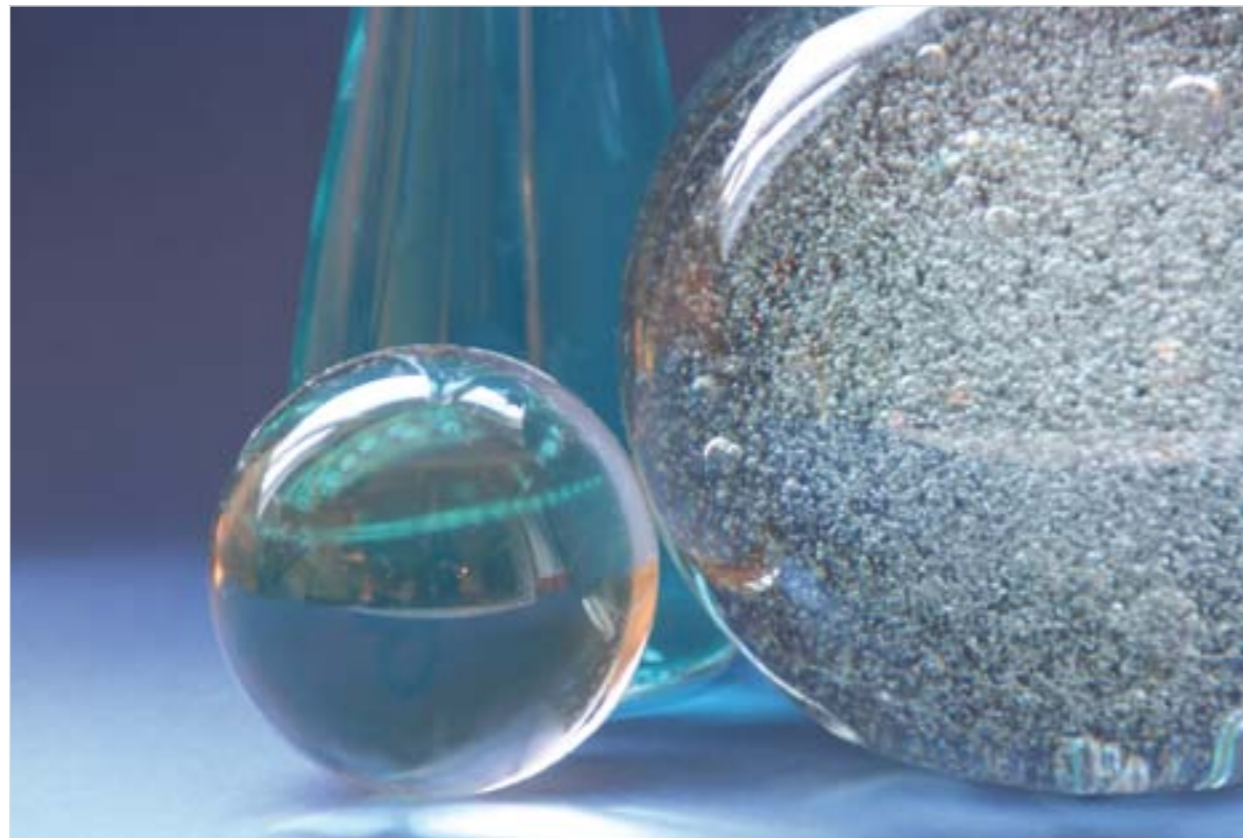
Referent: Jürgen Sturm, Institutsleitung ISK, Fachtherapeut für Psychologie und Psychotherapie, Akademischer Dipl. Supervisor, Mediator, Wildnispädagoge, Outdoorcoach

Termin: Do, 06.10.2011 • 18.30 - 19.30 Uhr

Ort: Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7-9, Innsbruck

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011



Informationsveranstaltung Nr. Kk/ 04

Pädagogische Qualität in der Früherziehung**INFORMATIONSVORANSTALTUNG**

Der Zertifikatslehrgang „Pädagogische Qualität in der Früherziehung“ gilt als vom Land Tirol anerkannte spezifische Ausbildung zum / zur KinderkrippenerzieherIn und wird im Februar 2012 zum siebten Mal von der Abteilung Bildung des Landes Tirol angeboten und durchgeführt.

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung zur Kindergartenpädagogin / zum Kindergartenpädagogen oder einer anderen pädagogischen Ausbildung. Personen, die den gleichlautenden Grundlehrgang (Zertifikatslehrgang Teil A) am BFI Tirol absolviert haben, sind ebenso zur Teilnahme am Zertifikatslehrgang berechtigt. Dieser Lehrgang stellt ein Qualitätsmerkmal in der Weiterentwicklung von Tiroler Kinderbetreuungseinrichtungen dar und wird vom Land Tirol zertifiziert.

Diese Informationsveranstaltung bietet die Möglichkeit der umfassenden Detailinformation zu den Teilnahmebedingungen und zur Durchführung des Zertifikatslehrgangs. Der Besuch der Informationsveranstaltung gilt als Voraussetzung für eine verbindliche Anmeldung zum Zertifikatslehrgang, die direkt nach der Informationsveranstaltung möglich ist.

Referentinnen: Uschi Bader, Kinderkrippen-, Kindergarten-, Hortpädagogin, Leiterin der Kindervilla Kravogl, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Karolin Schatz, Kinderkrippen-, Kindergartenpädagogin, Mototherapeutin, Leiterin der Kinderkrippe EKIZ - Innsbruck

Termin: Do, 24.11.2011 • 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7-9, Innsbruck

Hinweis: Die TeilnehmerInnenzahl des Lehrgangs ist auf 20 Personen begrenzt. TeilnehmerInnen, die derzeit auf der Warteliste vermerkt sind, werden im Falle der Anmeldung bevorzugt.

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011



Veranstalt. Nr. L/ 09 • Veranstalter. Nr. L/ 09a • Veranstalter. Nr. L/ 09b • Veranstalter. Nr. L/ 09c • Veranstalter. Nr. L/ 09d
 Veranstalter. Nr. L/ 09e • Veranstalter. Nr. L/ 09f • Veranstalter. Nr. L/ 09g • Veranstalter. Nr. L/ 09h • Veranstalter. Nr. L/ 09i

Treffpunkt Qualität ...auf dem Weg zur pädagogischen Konzeption

Die pädagogische Konzeption gehört für viele Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen bereits zum integrierten Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Viele haben im vergangenen Arbeitsjahr den Prozess zur pädagogischen Konzeption begonnen. So vielfältig die elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sich gestalten, so vielfältig sind auch die Erfahrungen, Erkenntnisse und Fragen, die sich während eines solchen Prozesses ergeben. Die moderierten Vernetzungstreffen für Leiterinnen und Leiter sollen einerseits den Austausch anregen, auch die Möglichkeit anbieten, fehlende Informationen zu kompletieren und andererseits Raum geben um Probleme, die im Zuge der Konzeptionserarbeitung auftauchen, zu thematisieren, bzw. mögliche Lösungsansätze dafür in der Gruppe zu erarbeiten. Dieser Tag gestaltet sich in einer Mischung aus Information, Reflexion und kollegialer Beratung, aus Coaching und Zielarbeit. Das Ziel des Treffens ist es, Erfahrungswissen sichtbar und zugänglich zu machen, Gesamtzusammenhänge zu erkennen und Inhalte miteinander zu verbinden und damit an der Qualitätsentwicklung der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung aktiv weiter zu arbeiten.

ReferentInnen: Birgit Eder, Sonderkindergartenpädagogin, akademische Supervisorin, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Jürgen Sturm, Institutsleitung ISK, Fachtherapeut für Psychologie und Psychotherapie, Akademischer Dipl. Supervisor, Mediator, Wildnispädagoge, Outdoorcoach

Termin: L/ 09
 Fr, 21.10.2011 • 09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7-9, Innsbruck

Referentinnen: Stefanie Reinheimer, Fachberaterin, Pädagogin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Coach und Organisationsberaterin

Judith Urban, Coach, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Termin: L/ 09 a
 Fr, 02.12.2011 • 09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Haus Marillac, Sennstraße 3, Innsbruck

Referentin: Reingard Weissensteiner, Geschäftsführerin KAKITA Tirol, Leiterin der KiTa „Haus der Telfer Kinder“, Sozialpädagogin, Mediatorin und Coach, Trainerin und Beraterin in Bildungs- und Sozialeinrichtungen

Nadja Weigand, Logopädin, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Termin: L/ 09 b
 Fr, 04.11.2011 • 09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Wirtschaftskammer Imst, Meraner-Str. 11, Imst

Referentinnen: Stefanie Reinheimer, Fachberaterin, Pädagogin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Coach und Organisationsberaterin

Nadja Weigand, Logopädin, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Termin: L/ 09 c
 Sa, 14.01.2012 • 09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Fachhochschule Kufstein, Andreas-Hofer- Str. 7, Kufstein

Referentin: Reingard Weissensteiner, Geschäftsführerin KAKITA Tirol, Leiterin der KiTa „Haus der Telfer Kinder“, Sozialpädagogin, Mediatorin und Coach, Trainerin und Beraterin in Bildungs- und Sozialeinrichtungen

Nadja Weigand, Logopädin, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Termin: L/ 09d
 Sa, 04.02.2012 • 09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Lantech, Bruggfeldstraße 5, Landeck

Referenten: Mag. Bernd Fankhauser, Kommunikationstrainer, Personalcoach

Mag. Thomas Huber, Kommunikationstrainer, Personalcoach

Termin: L/ 09e
 Sa, 25.02.2012 • 09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Fachhochschule Kufstein Andreas-Hofer- Str. 7, Kufstein

Referenten: Mag. Bernd Fankhauser, Kommunikationstrainer, Personalcoach

Mag. Thomas Huber, Kommunikationstrainer, Personalcoach

Termin: L/ 09f
 Sa, 03.03.12 • 09.00 - 16.00 Uhr

Ort: VZ Breitenwang Bachweg 17, Breitenwang

Referentinnen: Dr. Claudia Schrettl, Kindergartenpädagogin, Pädagogin, Trainerin, Coach, Organisationsentwicklerin

Mag. (FH) Claudia Muigg, Betriebswirtin, Trainerin, Coach, Organisationsentwicklerin

Termin: L/ 09g
 Sa, 17.03.2012 • 09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Osttirol, Kärntnerstr. 42, Lienz

Referentinnen: Uschi Bader, Kinderkrippen-, Kindergarten-, Hortpädagogin, Leiterin der Kindervilla Kravogl, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Karolin Schatz, Kinderkrippen-, Kindergartenpädagogin, Mototherapeutin, Leiterin der Kinderkrippe EKIZ - Innsbruck

Termin: L/ 09h (für LeiterInnen in Kinderkrippen)
 Fr, 02.03.2012 • 09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7-9, Innsbruck

Referentinnen: Dr. Claudia Schrettl, Kindergartenpädagogin, Pädagogin, Trainerin, Coach, Organisationsentwicklerin

Mag. (FH) Claudia Muigg, Betriebswirtin, Trainerin, Coach, Organisationsentwicklerin

Termin: L/ 09i
 Fr, 23.03.2012 • 09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Bischöfliches Gym. Paulinum, Paulinumweg 1, Schwaz

Anmeldung: L/ 09 - L/ 09c
 bis spätestens 01.10.11

L/ 09d - L/ 09i
 bis spätestens 31.01.12

Seminar Nr. L/ 11 • Seminar Nr. L/ 11a

MitarbeiterInnengespräch als wichtiges Instrument der Personalführung

Das MitarbeiterInnengespräch - als jährlich, stattfindendes Einzelgespräch zwischen der Führungskraft und ihrer MitarbeiterIn - gibt Aufschluss darüber wie die MitarbeiterIn sich selbst und wie die Führungskraft die MitarbeiterIn sieht und ist DAS bestimmende Gespräch in der Personalführung einer Kinderbetreuungseinrichtung!

Das MitarbeiterInnengespräch hat u.a. folgenden Nutzen für...

... die MitarbeiterIn:

- Rückmeldung über ihre Leistungen
- Orientierung, an welchen Maßstäben sie gemessen wird
- Gelegenheit zum Äußern von Entwicklungsvorstellungen und Wünschen für konkrete Maßnahmen.

... die Führungskraft:

- Aufgabenverteilung mit der MitarbeiterIn und Orientierung („Wer nicht weiß, wohin die Reise gehen soll, steigt leicht in den falschen Zug!“),
- Kenntnis über die Wünsche und Erwartungen der MitarbeiterIn,
- gezielte Förderung der MitarbeiterIn.

Außerdem ...

- wird durch mehr gegenseitige Rückmeldung die Offenheit gefördert und die Kommunikation verbessert,
- wird die Wirtschaftlichkeit der Einrichtung gefördert, wenn personelle Potentiale erfasst, entwickelt und anforderungsgerecht eingesetzt werden,
- entsteht direkter Kontakt - abseits von der alltäglichen Arbeitsroutine,
- gibt es die Möglichkeiten, Themen anzuschneiden, die im Alltag untergehen,
- entsteht die Möglichkeit, die Sichtweise des Gegenübers kennenzulernen,
- werden Fremd- und Selbstmotivation verstärkt.

In diesem Seminar präsentieren wir Ihnen neben den wesentlichsten Vorteilen u.a. einen Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung des MitarbeiterInnengesprächs. Gleichzeitig ist es uns wichtig, Sie als LeiterIn in Ihrer Funktion zu stärken, sodass Sie sich immer wieder gut neu auf die Situation, das Thema und das Gegenüber einstellen können und dabei Ihren eigenen, authentischen Stil finden können.

Referentinnen: Dr. Claudia Schrettl, Kindergartenpädagogin, Pädagogin, Trainerin, Coach, Organisationsentwicklerin

Mag. (FH) Claudia Muigg, Betriebswirtin, Trainerin, Coach, Organisationsentwicklerin

Termin: L/ 11
Sa, 12.11.2011 • 09.00 - 17.00 Uhr

Ort: BFI Tirol,
Ing. -Etzel-Straße 7, Innsbruck

Termin: L/ 11a
Sa, 21.04.2012 • 09.00 - 17.00 Uhr

Ort: Bischöfliches Gym. Paulinum,
Paulinumweg 1, Schwaz

Leitung: Sabine Coser

Anmeldung: L/ 11 bis spätestens 01.10.2011
L/ 11a bis spätestens 31.01.2012

Seminar Nr. L/ 15

Besprechungen effektiv gestalten

Es gehört zu den Aufgaben der Leitung einer Einrichtung, Besprechungen und Teamsitzungen zu organisieren und zu leiten. Alle MitarbeiterInnen sollen sich aktiv an Besprechungen beteiligen und in der zur Verfügung stehenden Zeit zu Resultaten kommen.

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam erarbeiten, wie Sie als LeiterIn Besprechungen so gestalten können, dass sie erfolgreich sind, und die Ergebnisse Ihnen Zeit für andere Führungsaufgaben verschaffen. Ihre Besprechungen werden Sie nachhaltig entlasten wenn die Teammitglieder wissen, was und weshalb sie Aufgaben übernehmen. Die Motivation der Mitarbeitenden erhöht sich dadurch.

Folgende Inhalte werden erarbeitet:

- Besprechungen inhaltlich und methodisch vorbereiten
- wie Sie produktive Teambesprechungen eröffnen, sicher gestalten und stimmungsvoll abschließen
- wie Sie mit der Diskussionsbeteiligung sinnvoll umgehen
- Rollenkonflikt: „Moderator/in – Beteiligte/r“
- Prioritäten setzen und Komplexität verringern
- wie Sie mit Gesprächsstörern umgehen
- gute Maßnahmenplanung und eine gute Nachverfolgung der Ergebnisse
- wie Sie sicherstellen können, dass die Ergebnisse auch umgesetzt werden

Referent: Jürgen Sturm, Institutsleitung ISK, Fachtherapeut für Psychologie und Psychotherapie, Akademischer Dipl. Supervisor, Mediator, Wildnispädagoge, Outdoorcoach

Termin: Fr, 25.11.2011 • 09.00 - 17:00 Uhr
Sa, 26.11.2011 • 09:00 - 17.00 Uhr

Ort: Bildungsinstitut Grillhof,
Grillhofweg 100, Igls- Vill

Leitung: Sabine Coser

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011

ONLINEANMELDUNG:
bildungfuerkinder.tirol.gv.at/anmeldung
Schnell und einfach!



Seminar Nr. L/ 17

Soziale Kompetenz

Fachwissen allein entscheidet heute nicht mehr über den Erfolg im beruflichen Alltag. Vielmehr bestimmt die Qualität des Umgangs miteinander, ob die fachlichen Ziele auch wirklich erreicht werden. Soziale Kompetenz hat viele verschiedene Gesichter.

Das Seminar beginnt mit dem Grundlagenwissen über Soziale Kompetenz. Selbst- und Fremdwahrnehmung, Wahrnehmungsfilter, Wahrnehmungskanäle werden praxisnahe erspürt, um das persönliche Verhaltensrepertoire zu erweitern.

Um stark in Beziehungen sein zu können, bedarf es viel Empathie. Ihre Teamfähigkeit ist Ihr Schlüssel zum Unternehmenserfolg.

Einer der Bausteine des Seminars ist, wie Emotionale Intelligenz Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützt:

- intelligent mit Gefühlen umgehen
- durch emotionale Intelligenz Konflikte früher wahrnehmen
- negativen Situationen positiv begegnen.

Sie lernen Ihrer Intuition zu vertrauen um Entscheidungen sozial kompetent zu vermitteln.

Referent:	Jürgen Sturm, Institutsleitung ISK, Fachtherapeut für Psychologie und Psychotherapie, Akademischer Dipl. Supervisor, Mediator, Wildnispädagoge, Outdoorcoach
Termin:	Fr, 27.01.2012 • 09:00 - 17:00 Uhr Sa, 28.01.2012 • 09:00 - 17:00 Uhr
Ort:	Fachhochschule Kufstein, Andreas-Hofer- Str. 7, Kufstein
Leitung:	Birgit Eder
Anmeldung:	bis spätestens 14.01.2012



Seminar Nr. L/ 22 • Seminar Nr. L/ 22a

Personalentwicklung in Kinderbetreuungseinrichtungen

Die Bedeutung der Personalentwicklung für die Sicherung der Beschäftigung und Erhaltung bzw. Steigerung der Qualität in Kindertageseinrichtungen nimmt kontinuierlich zu.

Moderne Personalentwicklung unterstützt die strategische Entwicklung Ihrer Einrichtung durch ihre strukturierte Vorgehensweise, die gezielte Begleitung von Veränderungsprozessen und durch die aktive Gestaltung der für die Zukunft benötigten Bildungsinhalte. In diesem Seminar für LeiterInnen werden Werkzeuge und Methoden vermittelt, die Ihnen ermöglichen, gezielte und effektive Personalentwicklungsmaßnahmen zu erarbeiten und Veränderungsprozesse mitzugestalten und umzusetzen. Es werden Wege aufgezeigt, wie Sie als Leitung Ihre MitarbeiterInnen einbinden und motivieren können, aktiv Verantwortung in Entwicklungsprozessen der Einrichtung zu übernehmen.

Inhalte:

- Grundlagen der Personalentwicklung
- weshalb systematische Personalentwicklung Sinn macht
- Personalentwicklung und Macht
- wie Weiterbildung für alle MitarbeiterInnen nutzbar wird
- Instrumente zur Förderung von MitarbeiterInnen

Referent:	Jürgen Sturm, Institutsleitung ISK, Fachtherapeut für Psychologie und Psychotherapie, Akademischer Dipl. Supervisor, Mediator, Wildnispädagoge, Outdoorcoach
Termin:	L/ 22 Fr, 17.02.2012 • 09:00 - 17:00 Uhr Sa, 18.02.2012 • 09:00 - 17:00 Uhr
Ort:	Wirtschaftskammer Imst, Meraner-Str. 11, Imst
Termin:	L/ 22a Fr, 30.03.2012 • 09:00 - 17:00 Uhr Sa, 31.03.2012 • 09:00 - 17:00 Uhr
Ort:	Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, Igls- Vill
Leitung:	Birgit Eder
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012



Seminar Nr. L/ 36 • Seminar Nr. L/ 36a • Seminar Nr. L/ 36b

Von der Idee zur Konzeption

GRUNDLAGEN DER KONZEPTIONSENTWICKLUNG

Jede Kinderbetreuungseinrichtung besitzt ein Profil; über eine pädagogische Konzeption verfügen nur wenige.

Eine Konzeption spiegelt die pädagogische Grundorientierung einer Einrichtung wieder, mit der sie dem Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag gerecht werden will. Sie vereint Werthaltungen, pädagogische Kenntnisse, gesetzliche Anforderungen sowie individuelle Bedingungen vor Ort. Somit ist sie stets einrichtungsspezifisch.

Dieser Fortbildungstag bietet LeiterInnen einen ersten Überblick zur Thematik, zu den Anforderungen, Inhalten und der Herangehensweise an eine Konzeptionsentwicklung.

ONLINEANMELDUNG:
bildungfuerkinder.tirol.gv.at/anmeldung
 Schnell und einfach!

Referentin: Stefanie Reinheimer, Fachberaterin, Pädagogin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Coach und Organisationsberaterin

Termin: L/ 36
 Fr, 16.09.2011 • 09.00 - 17.00 Uhr

Ort: Haus Marillac,
 Sennstraße 3, Innsbruck

Termin: L/ 36a
 Fr, 30.09.2011 • 09.00 - 17.00 Uhr

Ort: Wirtschaftskammer Imst,
 Meraner-Str. 11, Imst

Termin: L/ 36b
 Sa, 08.10.2011 • 09.00 - 17.00 Uhr

Ort: Fachhochschule Kufstein,
 Andreas-Hofer- Str. 7, Kufstein

Leitung: Sabine Coser

Anmeldung: L/ 36 bis spätestens 09.09.2011
 L/ 36a bis spätestens 09.09.2011
 L/ 36b bis spätestens 01.10.2011

Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 05 • Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 05a

Nähe und Distanz ...die Dualität unserer Welt

SEMINAR IN ZWEI TEILEN

Die beiden Grundimpulse des menschlichen Seins, Nähe und Distanz stellen neben ihrem Konfliktpotential auch die Möglichkeit der Ausbalancierung und der persönlichen Entwicklung dar. In anderen Worten: Menschen haben immer ein Bedürfnis nach einführender Gemeinsamkeit aber auch nach gesunder Distanz. Wie kann dieses Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz gefunden werden? Beide Verhaltensweisen gehören zusammen, wie die zwei Seiten einer Münze, und locken in uns das Bestreben nach Ausgewogenheit hervor.

In der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern und deren Eltern ist es immer wieder notwendig, sich mit dieser Thematik auseinander zu setzen. Es geht dabei um die notwendige Offenheit für die Situationen und Bedürfnisse anderer Menschen, gleichzeitig aber auch um die eigene Abgrenzung und Unterscheidung von Perspektiven. Vor allem im Hinblick auf die eigene psychische Gesundheit ist es für PädagogInnen wichtig den jeweils guten und ganz persönlichen Weg im Spannungsfeld zwischen Nähe und Distanz zu finden. Dieses Seminar soll die TeilnehmerInnen dabei unterstützen.

Referentin: Nadja Weigand, Logopädin, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Termin: Kg/H/Kk/ 05
 Teil 1 Mi, 05.10.2011 • 17.00 - 20.00 Uhr
 Teil 2 Mi, 12.10.2011 • 17.00 - 20.00 Uhr

Ort: Landhaus 2,
 Heiliggeiststraße 7-9, Innsbruck

Termin: Kg/H/Kk/ 05a
 Teil 1 Mi, 18.01.2012 • 17.00 - 20.00 Uhr
 Teil 2 Mi, 25.01.2012 • 17.00 - 20.00 Uhr

Ort: Fachhochschule Kufstein,
 Andreas-Hofer- Str. 7, Kufstein

Hinweis: Die Teilnahme an beiden Teilen des Seminars ist erforderlich.

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011



Workshop Nr. Kg/H/Kk/ 06

Musik - ein Naturphänomen

1. Thema: „Das Pulsphänomen“

Überall in der Natur finden wir regelmäßige, pulsierende Rhythmen. Diese greifen wir auf, machen sie hörbar und verbinden uns durch gemeinsames „Grooven“ mit dem Naturgesetz des Einpendelns!

2. Thema: „Rhythmen sichtbar machen“

Die Regelmäßigkeit eines „Pulsschlags“ wird mit Holzbausteinen sichtbar gemacht. Aus einem akustischen Phänomen wird nun ein ganzheitliches Erlebnis zum Anschauen und Anfassen und man erfährt, dass Rhythmus z. B. in der Mathematik zu finden ist! Auch unsere Sprache ist Rhythmus.

3. Thema: „Ordnung ist Ruhe“

Rhythmus kann ein Weg in die Stille sein, durch einfaches „Pulspielen“ findet man innere Ordnung und Ruhe. Die Rhythmen der Natur schaffen ständig Ausgleich zwischen Extremen. Auch wir Menschen brauchen die Gegensätze von positiver Spannung und Entspannung!

4. Thema: „Die große Freiheit“

Unter diesem Motto wollen wir den Workshop ausklingen lassen und gemeinsam die Freude der Rhythmusimprovisation entdecken! Miteinander zu improvisieren bedeutet, sowohl seine eigene Freiheit als auch die Kraft einer Gruppe zu spüren!

Ziele:

Dieser Workshop soll ein Bewusstsein schaffen für die große Ordnung, die wir in allen Bereichen der Natur und in den Abläufen unseres täglichen Lebens finden. „Rhythmus“ als Begriff für regelmäßige, wiederkehrende, sich wiederholende Vorgänge wird leider zu oft ausschließlich mit Musik in Verbindung gebracht. Durch die Entwicklung der musikalischen Hochkultur unserer mitteleuropäischen Gesellschaft wurden die Wurzeln der Musik weitgehend verlassen. Wir zeigen auf einfachste Weise die große Vernetzung und das Ineinandergreifen aller rhythmischen Vorgänge. Ein Großteil dieser Spiele ist spontan, ohne Hilfsmittel umsetzbar.

Ein Musikworkshop der besonderen Art, auch für alle, die eigentlich keine Musikworkshops besuchen...

ReferentInnen: Gottfried Jaufenthaler, Musikpädagoge, Musiker, Gründer der Free Beat Company

Maria Zeisler, Musikpädagogin, Musikerin, Gründerin der Free Beat Company

Termin: Fr, 14.10.2011 • 16.00 - 20.00 Uhr
Sa, 15.10.2011 • 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: genauer Ort wird noch bekannt gegeben, Lienz

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011



Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 07

Von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft

Für Kinder ist es nicht wichtig, dass Eltern und PädagogInnen gleich denken, für Kinder ist es wichtig, dass sich beide Seiten im Grundsatz respektieren und wertschätzen. Wenn es gelingt trotz völlig unterschiedlicher Ansichten, gemeinsam Lösungen zu suchen, dann kann Erziehungspartnerschaft gelingen.

Im Seminar soll, auf dem Hintergrund des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes 2010 und den Vorgaben des bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplans (und dem Anteil Tirol) für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich, die Zusammenarbeit mit Eltern als Chance erkannt werden.

Inhalte:

- Zusammenarbeit mit Eltern
- Gesetzliche Grundlagen, Bildungsrahmenplan
- Elterngespräche führen
- Elternbeiräte bilden

Referentin: Reingard Weissensteiner, Geschäftsführerin KAKITA Tirol, Leiterin der KiTa „Haus der Telfer Kinder“, Sozialpädagogin, Mediatorin und Coach, Trainerin und Beraterin in Bildungs- und Sozialeinrichtungen

Termin: Sa, 15.10.2011 • 09.00 - 17.00 Uhr

Ort: Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, Igls- Vill

Leitung: Sabine Coser

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011

Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 08 • Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 08a • Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 08b

Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan Grundlage für die pädagogische Planung und für das pädagogische Handeln

SEMINARBESCHREIBUNG:

1. Vorstellen der Inhalte und des Auftrages des Bildungsrahmenplans:

Welche Zugänge lassen sich in den Grundsätzen des geltenden Bildungsrahmenplans wiederfinden und wie können die dort geltenden Begriffe in die elementare Praxis umgesetzt werden?

2. Darstellung und Erarbeitung der einzelnen Lernfelder:

Bildungsbereiche stellen wichtige pädagogische Handlungsfelder dar und ermöglichen eine Strukturierung der pädagogischen Arbeit in elementaren Bildungseinrichtungen. Gleichzeitig zeigen sie Lernfelder für das einzelne Kind auf, die es bei der zunehmenden Aneignung der Welt unterstützen.

Wie können die einzelnen Lernfelder erarbeitet werden und in die Konzeptionsentwicklung eingebunden werden?

3. Erfahrungsaustausch:

In der Gruppe besteht weiters die Möglichkeit, Erfahrungen und Sichtweisen zur Arbeit mit dem Bildungsrahmenplan auszutauschen.



Referentinnen: Uschi Bader, Kinderkrippen-, Kindergarten-, Hortpädagogin, Leiterin der Kindervilla Kravogl, Trainerin in der Erwachsenenbildung

Karolin Schatz, Kinderkrippen-, Kindergartenpädagogin, Mototherapeutin, Leiterin der Kinderkrippe EKIZ - Innsbruck

Termin: Kg/H/Kk/ 08
Mi, 19.10.2011 • 16.00 - 20.00 Uhr

Ort: Haus der Begegnung,
Rennweg 12, Innsbruck

Termin: Kg/H/Kk/ 08a
Mi, 09.11.2011 • 16.00 - 20.00 Uhr

Ort: Wirtschaftskammer Imst,
Meraner-Str. 11, Imst

Termin: Kg/H/Kk/ 08b
Mi, 18.01.2012 • 16.00 - 20.00 Uhr

Ort: Bischöfliches Gym. Paulinum,
Paulinumweg 1, Schwaz

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011

Workshop Nr. Kg/H/Kk/ 10

Den Körper spüren - die Singstimme entfalten

WORKSHOP IN ZWEI TEILEN

Sie singen, kennen aber den Körper zu wenig? Sie möchten Ihren Tonumfang erweitern?

Sie möchten Ihr Klangvolumen entfalten? Sie spüren beim Singen Druck auf der Kehle? Sie hätten beim Singen gerne einen längeren Atem?

In diesem Workshop wird gefördert, was bereits vorhanden ist. Der Ansatz führt über die spürbaren vorhandenen Körperkräfte, welche in den Dienst der Entfaltung der Singstimme gestellt werden.

Theoretische Grundlage ist die von der renommierten Atem- und Stimmtherapeutin Maria Höller-Zangenfeind (München) entwickelte Methode „Atem-Tonus-Ton“. Darüber erfahren Sie in verständlichen Worten und in Kürze das Wesentlichste. Es folgt der Selbsterfahrungsteil, in welchem Sie unter behutsamer Anleitung Ihre Singstimme ausprobieren können:

- Füße und Beine - Tonkraft und Tonlänge
- Becken und untere Wirbelsäule - Tension und Einatemreflex
- Körpermitte und Brustkorb - Brustresonanz, Klangfülle und tiefe Töne
- Schultergürtel und Arme - mittlere Tonlage, freie Gestik
- Hals und Kopf - Kopfresonanz hören und ertasten, Leichtigkeit für höhere Töne finden
- Verbindung von Kopf bis Fuß - organische und authentische Stimme.

Anmerkung: Während des Workshops besteht die Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre Ihre Stimme immer wieder einmal in kurzer Einzelarbeit auszuprobieren. Sie sind aber völlig frei, dies nicht tun und nur bei den Gruppenübungen mitzumachen.

Referentin: Mag. Helga Diem, Pädagogin, Stimm- und Atemtrainerin

Termin: Kg/H/Kk/ 10
Teil 1 Mi, 09.11.2011 • 15.00 - 18.00 Uhr
Teil 2 Mi, 16.11.2011 • 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: Bischöfliches Gym. Paulinum,
Paulinumweg 1, Schwaz

Hinweis: Die Teilnahme an beiden Teilen des Workshops ist erforderlich.

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011



Seminar Nr. Kg/ 13

Starke Kinder - starke Bücher Kinder mit Büchern, Geschichten, Spielen und Ritualen bestärken

Wir alle möchten unsere Kinder zu selbstbewussten, kreativen, emotional stabilen, belastbaren und sozial kompetenten Persönlichkeiten erziehen. Auf diesem Weg können wir sie behutsam und doch umfassend unterstützen: mit Büchern, Spielen, Ritualen und Aktionen, die Kinder bestärken und ihnen bei der Bewältigung des mitunter schwierigen Alltags helfen. Dabei dürfen auch heikle Themen wie Ängste, Trennung, Eifersucht, Aggression, Mobbing oder Tod zur Sprache kommen - denn häufig können „starke“ Bücher selbst dort noch eine Brücke bauen, wo andere Worte versagen...

Brigitte Weninger vermittelt in ihrem Intensivseminar eine Fülle sofort umsetzbarer Praxistipps für Elternhaus, Kindergarten und Schule.

Referentin: Brigitte Weninger, Pädagogin, Kinderbuchautorin, Erwachsenenbildnerin

Termin: Sa, 12.11.2011 • 09.00 - 15.00 Uhr

Ort: Lantech,
Bruggfeldstraße 5, Landeck

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011

Seminar Nr. Kg/ 14 • Seminar Nr. Kg/ 14a

Sprechverhalten - Sprachvorbild - Sprachförderung

SEMINAR IN ZWEI TEILEN

Was hat Sprechverhalten, Sprachvorbild mit Sprachförderung zu tun? Diese Frage sollte sich jede Kindergartenpädagogin / jeder Kindergartenpädagoge im Sinne einer zielführenden Reflexion stellen. An der Sprechweise der Bezugsperson und der Pädagogin / des Pädagogen orientiert sich das Kind. Eine gute Vorbildwirkung dient automatisch der Sprachförderung, die im Kindergartenalltag selbstverständlich Platz einnehmen sollte.

Laden Sie die Kinder ein, durch bewusstes Wahrnehmen und Handeln Sprechfreude ganzheitlich zu spüren und Sprache zu erfassen.

Dieses zweiteilige Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit:

- sich selbst zu reflektieren
- ganzheitliche Sprachförderanleitungen kennenzulernen
- und praktische Fallbeispiele aus Ihrer Institution zu besprechen.

Referentin: Nadja Weigand, Logopädin, Projektbegleitung „Mobile SprachförderpädagogInnen“

Termin: Kg/ 14
Teil 1 Mi, 16.11.2011 • 17.00 - 20.00 Uhr
Teil 2 Mi, 30.11.2011 • 17.00 - 20.00 Uhr

Ort: Landhaus 2,
Heiliggeiststraße 7-9, Innsbruck

Termin: Kg/ 14a
Teil 1 Fr, 20.04.2012 • 16.00 - 19:30 Uhr
Teil 2 Sa, 21.04.2012 • 09:00 - 12.30 Uhr

Ort: VZ Breitenwang,
Bachweg 17, Breitenwang

Hinweis: Die Teilnahme an beiden Teilen des Seminars ist erforderlich.

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: Kg/ 14 bis spätestens 01.10.2011
Kg/ 14a bis spätestens 31.01.2012

BILDUNG GLOBAL

Kinderbildung und Kinderbetreuung im internationalen und nationalen Fokus

Anlässlich des neuen Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes, welches im September 2011 ein Jahr in Kraft ist, findet zu folgendem Termin eine internationale Tagung statt:

Samstag, 24. September 2011
Eröffnung 9:00 Uhr
Congress Innsbruck, Rennweg 3

Der Kongress möchte alle am Thema interessierten Personen aus den Bereichen der Bildungseinrichtungen, der Elternschaft, der Politik und der Verwaltung ansprechen.

Alle Infos zum Kongress sowie die Online-Anmeldemöglichkeit finden Sie über folgende Links:

www.tirol.gv.at/bildungfuerkinder
www.tirol.gv.at/bildungglobal

Veranstalter: Land Tirol / Abteilung Bildung



Seminar Nr. Kg/ 16 • Seminar Nr. Kg/ 16a • Seminar Nr. Kg/ 16b

Entdeckungen im Zahlenland

Ziel der „Entdeckungen im Zahlenland“ von Prof. Gerhard Preiß ist es, Kindern bereits vor der Schule grundlegende Erfahrungen mit Zahlen zu ermöglichen, die ihnen helfen, Wissen über die Welt aufzubauen und dieses Wissen mit ihrem Leben zu verbinden. Dabei wird mathematische Bildung als ganzheitlicher Prozess verstanden, der über rein mathematische Ziele hinausgeht und jedes einzelne Kind mit seinen Begabungen anspricht und fördert.

Die Darstellung mathematischer Zusammenhänge muss sich für Kinder an deren eigenen Fragestellungen und Erfahrungen orientieren. Bei den Entdeckungen im Zahlenland wird die abstrakte mathematische Welt als ein den Sinnen zugängliches „Zahlenland“ gestaltet. Die Kinder begegnen den Zahlen im Rahmen von drei Erfahrung- und Handlungsfeldern: im Zahlenhaus, auf dem Zahlenweg und in den Zahlenländern.

Das Basisseminar gibt einen umfassenden Überblick über das Projekt „Entdeckungen im Zahlenland“ zur frühen mathematischen Bildung und befähigt zur selbstständigen Durchführung des ersten Projektteils „Zahlenland 1“. In „Zahlenland 1“ richten die Kinder die Wohnungen der Zahlen 1 bis 5 ein, machen sich mit dem Zahlenweg von 1 bis 10 vertraut und erkunden die Zahlenländer vom „Einerland“ bis zum „Fünferland“. Sie lernen die wichtigsten Elemente und Übungen kennen und erhalten das notwendige Hintergrundwissen, um das Projekt selbstständig und erfolgreich durchführen zu können. Durch praktische Übungen in der Gruppe werden die Elemente und Übungen erprobt und das erworbene Wissen angewandt.

Agenda:

- 7 Gründe für eine frühe mathematische Bildung
- Die Ziele der „Entdeckungen im Zahlenland“
- Die Methodik der „Entdeckungen im Zahlenland“
- Das Zahlenhaus, der Zahlenweg und die Zahlenländer: Übungen, Spiele und Materialien
- Praxis-Tipps: Struktur, Planung und Organisation

Ein Projekt zur frühen
mathematischen Bildung

Referentin:	Gabriele Steixner, Kindergartenpädagogin, Sonderkindergartenpädagogin
Termin:	Kg/ 1 Sa, 03.12.2011 • 09.00 - 17.00 Uhr
Ort:	BAKIP der Barmherzigen Schwestern, Falkstraße 28, Innsbruck
Termin:	Kg/ 16a Sa, 21.01.2012 • 09.00 - 17.00 Uhr
Ort:	Bischöfliches Gym. Paulinum, Paulinumweg 1, Schwaz
Termin:	Kg/ 16b Sa, 25.02.2012 • 09.00 - 17.00 Uhr
Ort:	Eltern- Kind- Zentrum, Rechter Iselweg 5, Lienz
Kosten:	Die Seminarunterlage „Studienheft Zahlenland 1“ kann für € 6,- direkt beim Seminar erworben werden.
Leitung:	Birgit Eder
Anmeldung:	Kg/ 16 und Kg/ 16a bis spätestens 01.10.2011 Kg/ 16b bis spätestens 31.01.2012



Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 18

AssistentInnen in Kinderbetreuungseinrichtungen - Rollenbild und Aufgaben

An das pädagogische Team einer Kinderbetreuungseinrichtung richtet sich eine Vielzahl von Erwartungen: Der Träger wünscht sich qualifiziertes Personal, die Eltern wollen das Beste für ihr Kind und ausserdem Unterstützung in ihrer Erziehungs- und Betreuungsaufgabe. Die Leiterin führt den Betrieb und ist durch die unterschiedlichen Ansprüche gefordert. Das Team erwartet eine gute und möglichst konfliktfreie Zusammenarbeit. In diesem komplexen System kommt der Rolle und den Aufgaben der Assistentin / des Assistenten eine besondere Bedeutung zu. Sie / er soll in vielfacher Hinsicht unterstützend, begleitend und helfend, nach Möglichkeit an allen maßgebenden Orten und das am besten zur gleichen Zeit zur Verfügung stehen.

Dieses Seminar hilft, die verschiedenen Rollen und Rollenerwartungen genauer anzusehen, Verhaltens- und Rollenmuster zu erkennen und hilfreiche Schlüsse für die eigene Arbeit zu entwickeln. Die Definition von Aufgaben und die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, eingebettet in das Teamsystem, soll bei den TeilnehmerInnen ein Gesamtbild entstehen lassen, das im Berufsalltag zum Nutzen aller Wirkung zeigt.

Referentin:	Reingard Weissensteiner, Geschäftsführerin KAKITA Tirol, Leiterin der KiTa „Haus der Telfer Kinder“, Sozialpädagogin, Mediatorin und Coach, Trainerin und Beraterin in Bildungs- und Sozialeinrichtungen
Termin:	Sa, 28.01.2012 • 09.00 - 17.00 Uhr
Ort:	Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck
Hinweis:	Zielgruppe: AssistentInnen in Kindergärten, Kinderkrippen, Horten
Leitung:	Birgit Eder
Anmeldung:	bis spätestens 14.01.2012



Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 19

Wege zum guten Team

Was macht eine Führungskraft ohne ein funktionierendes Team? Richtig - sie kann wenig ausrichten, außer sie macht alles selbst. Deshalb ist es wichtig Ressourcen, Problemherde und Dynamiken im Team frühzeitig zu erkennen und auch positiv zu nutzen.

Die Devise lautet: **Vom Problemverwalter zum Ressourcenjäger!**

Inhalte des Seminars:

- Ein Team will gepflegt werden!
- Welche „Schätze“ birgt unser Team?
- Welche Kommunikationskultur gibt es bei uns?
- Welche Verbindlichkeiten und Regelwerke braucht es?
- Wie können wir Störfaktoren abwehren?
- Der Weg zum Change Management

Eine Veranstaltung für Teams, Führungskräfte und alle, die es werden möchten.

Referenten: Mag. Bernd Fankhauser, Kommunikationstrainer, Personalcoach

Mag. Thomas Huber, Kommunikationstrainer, Personalcoach

Termin: Fr, 03.02.2012 • 15.00 - 19:00 Uhr
Sa, 04.02.2012 • 09:00 - 17.00 Uhr

Ort: Bildungsinstitut Grillhof,
Grillhofweg 100, Igls- Vill

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 14.01.2012



Workshop Nr. Kg/H/Kk/ 20

Einfach tanzen ...die wohltuende Kraft des Tanzes spüren**WORKSHOP IN ZWEI TEILEN**

Wir wollen einige Stunden gemeinsam in die Welt des Tanzes eintauchen und uns eine kleine „Auszeit“ vom Alltag gönnen. Der Tanz fördert körperliches, emotionales und soziales Wohlbefinden und ist ein optimales Medium zur Gesundheitsvorsorge.

Inhalte unserer Abende:

- einfache Wahrnehmungsübungen
- freier Tanz
- Kreis- und Gruppentänze aus aller Welt
- Entspannung

Ziele:

- den gesamten Organismus beleben
- Achtsamkeit mit sich selbst üben
- Freude an der Bewegung erleben
- Spaß in der Gemeinschaft erfahren

„Der Himmel achtet uns, wenn wir arbeiten, aber er liebt uns, wenn wir tanzen!“

Referentin: Erika Steidl, Kindergartenleiterin, Integrative Tanzpädagogin und Leiterin für therapeutischen Tanz

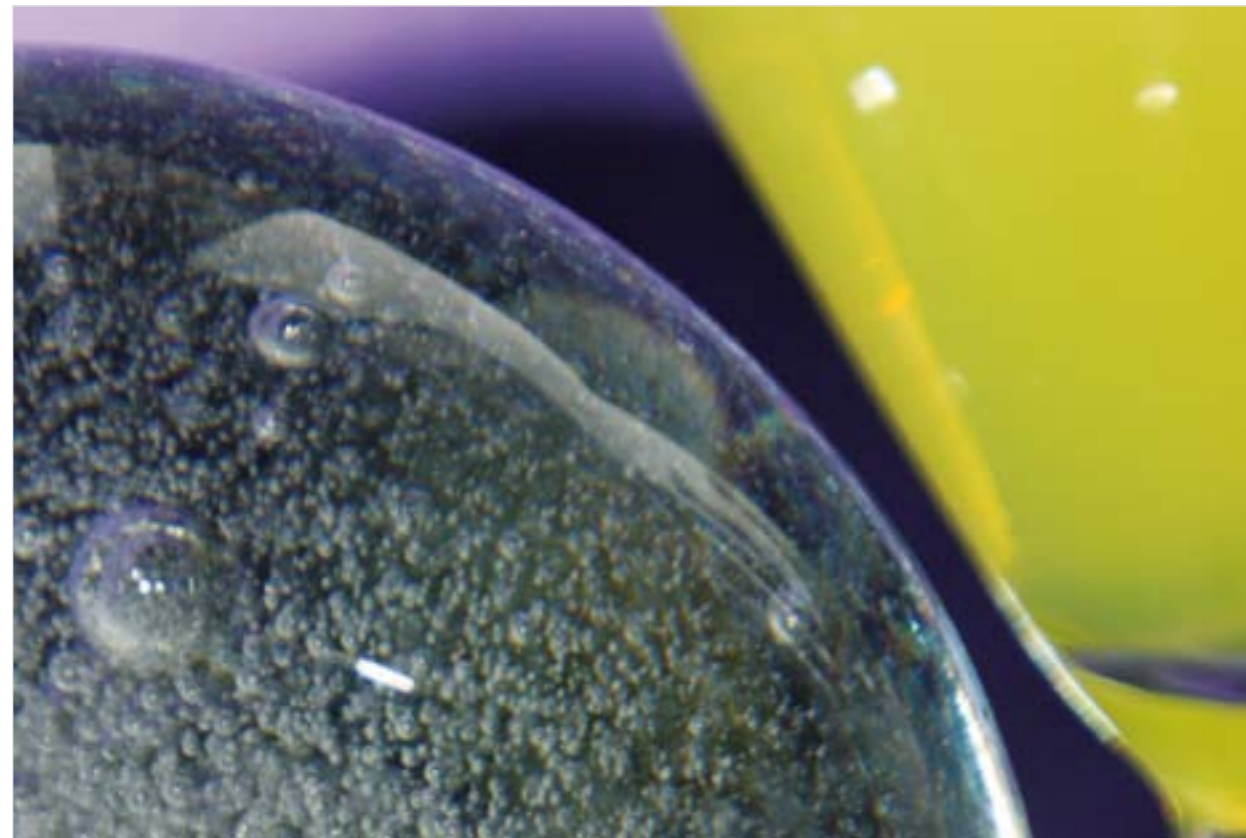
Termin: Kg/H/Kk/ 20
Teil 1 Fr, 03.02.2012 • 16.00 - 19.00 Uhr
Teil 2 Fr, 10.02.2012 • 16.00 - 19.00 Uhr

Ort: Landhaus 2,
Heiliggeiststraße 7-9, Innsbruck

Hinweis: Die Teilnahme an beiden Teilen des Workshops ist erforderlich.

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 14.01.2012



Workshop Nr. Kk/ 21

Zehn kleine Zappelfinger

Denken, Sprechen, Lesen und Schreiben sind eng miteinander verknüpft. Der Weg zur umfassenden Bildung und zum erfolgreichen Schulstart beginnt schon beim Kleinkind und führt über Fingerspiele, Bewegung, Verse und Lieder allmählich hin zu Buch und Schrift.

Brigitte Weninger vermittelt in ihrem praxisorientierten Workshop neben solidem Basiswissen über gesunde Sprachentwicklung eine Fülle von kreativen Spielanregungen und „Lese-Rezepten“ für die Literacy-Frühförderung von Kindern zwischen 0 und 4 Jahren.

Literacy-Frühförderung für
Kinder von 0 bis 4 Jahren

Referentin:	Brigitte Weninger, Pädagogin, Kinderbuchautorin, Erwachsenenbildnerin
Termin:	Sa, 11.02.2012 • 09.00 - 16.00 Uhr
Ort:	Fachhochschule Kufstein, Andreas-Hofer- Str. 7, Kufstein
Leitung:	Sabine Coser
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012



Workshop Nr. Kg/H/Kk/ 23 • Workshop Nr. Kg/H/Kk/ 23a

Installation - Licht - Raum**KUNST MIT KINDERN**

In dieser Fortbildung spüren wir der Wechselwirkung von modernen Installationen mit Licht und Raum nach. Können auch wir unser alltägliches Umfeld in phantastische Welten verwandeln? Wenn ja, was brauchen wir dafür?

Mit verschiedenen Materialien - manche alltäglich, manche ausgefallen - gelingt es aus einem Raum mehrere Räume zu erschließen. Die Verwendung von Licht bzw. von Leuchtkörpern spielt in diesem Zusammenhang eine große Rolle und ermöglicht es unterschiedliche Stimmungen zu erzeugen. Dadurch entsteht ein Perspektivenwechsel, der im Alltäglichen neue Sichtweisen eröffnet und in besonderer Weise die Wahrnehmung von Kindern anregt.

Ziel dieser Fortbildung ist es, praktische Anregungen zur Umsetzung von künstlerischen Installationen zu geben.

Referentinnen:	Mag. Nina Mayer, Archäologin, zertifizierte Kulturvermittlerin im Museums- und Ausstellungswesen MMag. Manon Megens, Kunst- und Kulturvermittlerin und Anglistin Mag. Gerlinde Tamerl, Pädagogin, Kunsthistorikerin, Verlagsleiterin
Termin:	Kg/H/Kk/ 23 Fr, 17.02.2012 • 12.30 - 16.30 Uhr
Ort:	Tir. Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstraße, Innsbruck
Termin:	Kg/H/Kk/ 23a Fr, 16.03.2012 • 14.00 - 18.00 Uhr
Ort:	Kindergarten „ELEMAUKA“, Hopfgarten
Kosten:	€ 5,- pro TeilnehmerIn für Arbeitsmaterialien
Leitung:	Birgit Eder
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012



SEPTEMBER 2011	OKTOBER 2011	MÄRZ 2012	APRIL 2012
NOVEMBER 2011	DEZEMBER 2011	MAI 2012	JUNI 2012
JÄNNER 2012	FEBRUAR 2012	JULI 2012	AUGUST 2012



Workshop Nr. Kg/H/ 24

Ich lese gerne! Kinder in die Welt der Bücher entführen...

Nur wer gerne liest, wird auch ein guter Leser. Wie aber erreicht man, dass Kinder auch lesen WOLLEN?

Dieser Impulsvortrag plus Praxis-Workshop ist als Fortbildung für alle Menschen gedacht, die sich beruflich mit Lesen, Schreiben und Erzählen beschäftigen. Es wird speziell auf die Zielgruppe und deren Situation im Hinblick auf die jeweilige Vermittlungsaufgabe im Bezug auf Lesen eingegangen.

Referentin: Brigitte Weninger, Pädagogin, Kinderbuchautorin, Erwachsenenbildnerin

Termin: Mi, 22.02.2012 • 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: Landhaus 2,
Heiliggeiststraße 7-9, Innsbruck

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 31.01.2012

Workshop Nr. Kg/H/Kk/ 25

Stimme und Persönlichkeit - die Haltung bestimmt wie wir klingen

WORKSHOP IN ZWEI TEILEN

Neben der Stimme drückt der Körper aus, wie wir uns fühlen und ob wir in Balance sind. Haltung, Mimik, Gestik, Atem, Stimme - all das fließt in unseren Ausdruck in der Kommunikation mit anderen ein. Die Stimme spiegelt die Stimmung. Sie transportiert Inneres nach außen. Indem wir ausdrücken, was in uns ist, ermöglichen wir es den anderen, uns zu verstehen.

Intention - Unsere Intention, also die innere Einstellung zu einem Thema beeinflusst unsere Haltung. In eine wichtige Sprechsituation zu gehen erfordert innere Vorbereitung.

Präsenz - Auf der körperlichen Ebene bedeutet Präsenz das Aufrechterhalten der Körperspannung während des Sprechens. Es ist möglich, ganz bewusst Haltung anzunehmen, sich aufzurichten und sich auf die jeweilige Situation einzustellen. Geistig präsent sind wir, wenn wir ganz bei der Sache sind und das Bedürfnis verspüren, unser Wissen oder unsere Meinung auszudrücken.

Gute Körperspannung - Die Haltung bestimmt, wie wir klingen. Weder körperliche Unter- noch Überspannung tun unserer Stimme gut. Erstrebenswert ist eine mittlere, „eutone“ Spannung.

Atembalance - Gute Spannung gibt innere Sicherheit. Die Haltung schafft die Rahmenbedingungen für eine Balance beim Atmen, denn das Zwerchfell, unser Hauptatemmuskel, kann nur in einem weiten Becken und bei guter Körperspannung ungehindert arbeiten.

Referentin: Mag. Helga Diem, Pädagogin, Stimm- und Atemtrainerin

Termin: Kg/H/Kk/ 27
Teil 1 Mi, 22.02.2012 • 15.00 - 18.00 Uhr
Teil 2 Mi, 29.02.2012 • 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: Fachhochschule Kufstein,
Andreas-Hofer- Str. 7, Kufstein

Hinweis: Die Teilnahme an beiden Teilen des Workshops ist erforderlich.

Leitung: Sabine Coser

Anmeldung: bis spätestens 31.01.2012



Veranstaltung Nr. Kg/ 26 • Veranstaltung Nr. Kg/ 26a

Frühe Sprachförderung

Dieses Seminar soll PädagogInnen Platz geben sich zum Thema „Sprachförderung“ auszutauschen, ihre eigenen Ressourcen zu stärken und Sicherheit in ihrem Tun zu gewinnen.

Schwerpunkte:

- Austausch von Erfahrungen
- Klärung von Fragen
- neue Perspektiven und Ideen für das eigene Arbeiten einholen
- fachliche Beratung und Reflexion von Fallbeispielen aus Ihrer Institution

Durch bewußtes Reflektieren des eigenen Sprechverhaltens ist es möglich den eigenen Ansprüchen an die ganzheitliche Sprachförderung im Kindergartenalltag gerecht zu werden und auch auf die Bedürfnisse der Kinder und Eltern qualifiziert einzugehen.



Moderiertes Austauschtreffen
für AbsolventInnen des
gleichnamigen Lehrgangs

Referentin:	Nadja Weigand, Logopädin, Projektbegleitung „Mobile SprachförderpädagogInnen“
Termin:	Kg/ 26 Do, 23.02.2012 • 17.00 - 20.00 Uhr
Ort:	Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7-9, Innsbruck
Termin:	Kg/ 26a Do, 01.03.2012 • 17.00 - 20.00 Uhr
Ort:	Wirtschaftskammer Imst, Meraner-Str. 11, Imst
Hinweis:	Eingeladen zur Teilnahme an dieser Veranstaltung sind Personen, die bereits den Lehrgang „Frühe Sprachförderung“ an der Pädagogischen Hochschule Tirol oder der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein absolviert haben.
Leitung:	Birgit Eder
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012

Seminar Nr. Kk/ 27 • Seminar Nr. Kk/ 27a

Entdeckungen im Entenland

Lernfelder für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren von Prof. Gerhard Preiß.

Die „Entdeckungen im Entenland“ wenden sich an Kinder im Alter von zweieinhalb bis vier Jahren. Der Zusatz „Ordnung in der Welt“ umschreibt die allgemeine Zielsetzung, die Kinder zu befähigen, in der Vielfalt und Flüchtigkeit der Dinge klare Strukturen und zuverlässige Beständigkeit zu erkennen.

Das Projekt führt Kinder an Methoden des Denkens heran, die ihnen helfen, Wissen über die Welt aufzubauen und mit ihrem Leben zu verbinden. Hierzu gehören grundlegende Fertigkeiten wie Sortieren und Ordnen, Orientierung in Raum und Zeit sowie erste Erfahrungen mit dem Spielwürfel und dem Zählen.

Bei allen Aktivitäten wird bewusst die sprachliche Entwicklung der Kinder gefördert. Dies geschieht insbesondere durch Gesprächsrunden, durch Reime, Rätsel und durch Geschichten vom Entenkind.

Das Projekt ist in sechs Lernfelder gegliedert, deren Gestaltung vor allem von vier pädagogischen Prinzipien geprägt ist: Ganzheitlichkeit, Selbsttätigkeit der Kinder, soziales Verhalten und Lernen in Zusammenhängen.

Seminarinhalte Entenland Teil 1:

- Im Seminar werden die Hauptlinien der „Entdeckungen im Entenland“ geschildert und die allgemeinen Grundlagen behandelt: inhaltliche Ziele, Grundlagen aus der Pädagogik der frühen Kindheit, die leitenden pädagogischen Prinzipien, Orientierung in Raum und Zeit, Anbahnung eines breiten Zahlbegriffs.
- Der ganzheitliche Ansatz, auf den sich das Projekt gründet, wird in seinen wichtigsten Elementen deutlich gemacht: Sprache, Musik und Bewegung, Lebensbezug, Phantasie und Kreativität, Vernetzung, Erlebnis mit Gefühlswerten.

Ein Projekt zur frühen
mathematischen Bildung

- Die Verbindung zum Projekt „Entdeckungen im Zahlenland“ wird erörtert.
- Detailliert werden die ersten drei Lernfelder so behandelt, wie sie mit Kindern durchgeführt werden sollten:
 - Lernfeld 1:** Farben und innen/außen (Sortieren und Orientierung im Raum)
 - Lernfeld 2:** Ebene Formen und ebene Formen in Kombination mit Farben (Sortieren)
 - Lernfeld 3:** Zählen, Würfeln und Simultanerfassung (Sortieren und Ordnen)

Referentin:	Gabriele Steixner, Kindergartenpädagogin, Sonderkindergartenpädagogin
Termin:	Kk/ 27 Fr, 24.02.2012 • 15.00 - 19.00 Uhr
Ort:	Eltern- Kind- Zentrum, Rechter Iselweg 5, Lienz
Termin:	Kk/ 27a Sa, 10.03.2012 • 09.00 - 15.00 Uhr
Ort:	Lantech, Bruggfeldstraße 5, Landeck
Leitung:	Birgit Eder
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012

Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 28

Die Assistentin / der Assistent als MitarbeiterIn im pädagogischen Team

Nach dem neuen Tiroler Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz 2010 sind Betreuungspersonen pädagogische Fachkräfte, Assistenzkräfte und Stützkräfte. Demgemäß müssen diese MitarbeiterInnen als Team in der Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsarbeit je nach Erfordernis unterschiedliche Aufgaben übernehmen und nach einem gemeinsamen Grundverständnis handeln. Die eigenen Werte und Erziehungsmaßstäbe prägen die persönliche Haltung der Erziehenden. Die durch den Träger und die Leitung vorgegebenen Leitwerte, die Kenntnis der Aufgaben und das Verständnis der Rollen und den damit verbundenen Regeln und Erwartungen sollen das gemeinsame Verständnis von Erziehung und somit die Basis für eine gelingende Teamarbeit bilden.

Ziel des Seminars ist es, eigene Sichtweisen zu reflektieren, neue Sichtweisen zu entwickeln und die Möglichkeiten und Chancen einer guten Teamarbeit zu erkennen.

Inhalte:

- Rolle der Assistentin / des Assistenten
- pädagogische Arbeit
- das pädagogische Team

Ziele:

- Rollenbilder erkennen
- pädagogische Arbeit definieren
- Chancen von Teamarbeit erkennen

Referentin: Reingard Weissensteiner, Geschäftsführerin KAKITA Tirol, Leiterin der KiTa „Haus der Telfer Kinder“, Sozialpädagogin, Mediatorin und Coach, Trainerin und Beraterin in Bildungs- und Sozialeinrichtungen

Termin: Sa, 25.02.2012 • 09.00 - 17.00 Uhr

Ort: BFI Tirol, Ing. -Etzel-Straße 7, Innsbruck

Hinweis: Zielgruppe: AssistentInnen und PädagogInnen in Kinderbetreuungseinrichtungen.

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 31.01.2012

Seminar Nr. Kg/ 29

Ich bin da mit Haut und Haar!

Wahrnehmung als Basis des Lernens im Kindergarten.

Wer sich selbst und seine Grenzen spürt, kann auch die Grenzen der anderen besser wahrnehmen und akzeptieren!

Durch gezielte Wahrnehmungs- und Bewegungsangebote lernen Kinder sich, ihren Körper und ihre Grenzen besser kennen. Es werden soziales und kognitives Lernen, aber auch die Entwicklung des Selbstbildes, des Selbstwertes sowie die Gesamtpersönlichkeit unterstützt und gefördert.

Inhalte:

- Was versteht man unter Basiswahrnehmung? Wir nähern uns dieser Frage sowohl theoretisch als auch durch Selbsterfahrung.
- Wie lassen sich gezielte Wahrnehmungs- und Bewegungsangebote im Kindergartenalltag umsetzen? Ideensammlung und praktische Umsetzung
- Was kann ich als Pädagogin dabei beobachten, was sagen diese Beobachtungen aus und was mache ich damit?
- Wie können mir meine Beobachtungen in der täglichen Arbeit mit den Kindern helfen?
- Worauf kann ich bei Elterngesprächen zu dieser Thematik besonders achten?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es grundsätzlich?

Referentin: Margit Joachim, Sonderkindergartenpädagogin, Frühförderin

Termin: Sa, 03.03.2012 • 09.00 - 17.00 Uhr

Ort: Fachhochschule Kufstein, Andreas-Hofer- Str. 7, Kufstein

Leitung: Sabine Coser

Anmeldung: bis spätestens 31.01.2012

ONLINEANMELDUNG:
bildung fuer kinder.tirol.gv.at/anmeldung
Schnell und einfach!



Workshop Nr. Kg/H/Kk/ 30

Musikbaukasten - Musikwerkstatt ...die lustvolle Variante des Musizierens**1. „Das Pulsphänomen“:**

Gemeinsam wird dem „Ursprung“ von Rhythmus auf die Spur gegangen - dem so genannten „Puls“. Einfaches Pulsspielen hat vielfach unerkannte und faszinierende Auswirkungen. Wir geben eine ganze Sammlung von Pulsspielen weiter und motivieren dazu, mit Kindern einfach öfter zu grooven!

2. „Rhythmen selber entstehen lassen“:

Die Regelmäßigkeit eines „Pulsschlags“ wird mit Holzbausteinen sichtbar gemacht. Daraus entwickeln sich die tollsten Rhythmen - ein simples Sprungbrett, um miteinander zu komponieren und zu musizieren. Aus einem akustischen Phänomen wird nun ein ganzheitliches Erlebnis zum Anschauen und Anfassen. Mit den Bausteinen wird experimentiert und man erfährt, dass Rhythmus z. B. in der Mathematik zu finden ist! Auch unsere Sprache ist Rhythmus. So machen wir Silbenrhythmen sichtbar und anschließend hörbar.

3. „Klangurwald“ / Musik erfinden:

Rhythmusinstrumente werden zum spontanen Musik erfinden verwendet. Die TeilnehmerInnen „werden zu Kindern“ und dürfen eintauchen in die bunte Welt des „Klangurwaldes“.

ReferentInnen: Gottfried Jaufenthaler, Musikpädagoge, Musiker, Gründer der Free Beat Company

Maria Zeisler, Musikpädagogin, Musikerin, Gründerin der Free Beat Company

Termin: Mi, 07.03.2012 • 16.00 - 20.00 Uhr

Ort: Haus Marillac, Sennstraße 3, Innsbruck

Hinweis: Es sind für diesen Workshop keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig!

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 31.01.2012

Seminar Nr. Kg/ 31 • Seminar Nr. Kg/ 31a

**So bunt ist unsere Welt!
Mit Kindergartenkindern die Welt entdecken!**

Wir leben in einer globalisierten Welt. Auch im Kindergarten treffen Kinder aus unterschiedlichen kulturellen und familiären Hintergründen, mit unterschiedlichen Sprachen, Religionen und Lebensweisen zusammen. Unser Essen, unsere Reisen, die Bilder im Fernsehen - sie alle verbinden uns mit den verschiedensten Regionen der Erde. Unsere gesellschaftliche Wirklichkeit wird von vielfältigsten globalen Zusammenhängen beeinflusst.

Wie nun umgehen mit der neuen Vielfalt, die einerseits Chancen eröffnet, nicht selten aber auch verbunden ist mit Verunsicherung und Konflikten? Neugierde wecken, Weltoffenheit fördern, einen achtsamen Umgang mit dem Anderen und unseren natürlichen Lebensgrundlagen entwickeln. Globales Lernen zeigt auf, welche Möglichkeiten es gibt, auf spielerische, altersadäquate Weise „die Welt“ in den Kindergarten zu holen.

In diesem Seminar werden wir uns zunächst mit den eigenen „Bildern im Kopf“ auseinandersetzen: Wie sehen wir selbst die Welt? Wir versuchen uns im Perspektivenwechsel und entdecken möglicherweise neue, spannende Blickwinkel. Davon ausgehend wenden wir uns der konkreten Umsetzung im Kindergartenalltag zu und lernen kindgerechte, lustvolle Möglichkeiten zur praktischen Bearbeitung globaler Themen für 3-6 Jährige kennen:

- „So bunt ist unsere Welt!“ Kennenlernen unserer Welt, ihrer Tiere, Pflanzen und Menschen
- „WeltKinder!“ Kinder in unserem Kindergarten
- „Irgendwie anders und doch auch gleich?“ Vielfalt schätzen: Unterschiede und Gemeinsamkeiten erleben (Spiele, Lieder, Bewegung, Kreativität)
- „Was ich mache, ist wichtig!“ Verantwortung übernehmen: kleine Nachhaltigkeitsprojekte

Referentinnen: Mag. Ruth Buchauer, Pädagogin, Bildungsreferentin bei Südwind Tirol

Andrea Krenn, Montessori-Pädagogin, Bildungsreferentin bei Südwind Tirol

Termin: Kg/ 31
Fr, 09.03.2012 • 16.00 - 19:00 Uhr
Sa, 10.03.2012 • 09:00 - 16.00 Uhr

Ort: Fachhochschule Kufstein, Andreas-Hofer- Str. 7, Kufstein

Termin: Kg/ 31a
Fr, 23.03.2012 • 16.00 - 19:00 Uhr
Sa, 24.03.2012 • 09:00 - 16.00 Uhr

Ort: Lantech, Bruggfeldstraße 5, Landeck

Leitung: Sabine Coser

Anmeldung: bis spätestens 31.01.2012



Workshop Nr. Kg/H/Kk/ 34

Free Beat - the spirit of groove...

Entdecke die Freude an der Improvisation, der lebendigsten Form des Musizierens! Rhythmus, als das „Rückgrat der Musik“, bietet die Möglichkeit eines starken, kraftvollen Ausdrucksmittels. Miteinander zu improvisieren bedeutet, diese Kraft zu spüren.

Beim Rhythmusimprovisieren wird ohne Worte gemeinsam gestaltet und gespielt. Die Musik entsteht aus dem Augenblick! So werden Gefühle ausgedrückt, es kann sich Teamgeist entwickeln und alle erleben die Magie eines großen Miteinanders. Die meisten Spiele funktionieren auch hervorragend auf Körperinstrumenten und lassen sich somit sehr spontan einsetzen.

Inhalte:

- Spiele zur rhythmisch freien Improvisation
- Spiele zum Eingrooven und Pulsfinden
- Spiele nach dem Motto „Einer für alle, alle für einen“
- einfache Wege zur rhythmischen Improvisation kennen lernen - Höhepunkt ist das so genannte „Free Beat Rondo“. In dieser Improvisationsform wird erlebt, wie sich eine Rhythmusimprovisation ohne Dirigenten langsam und immer wieder aufs Neue zu einem einheitlichen Rhythmus entwickelt.

ReferentInnen: Gottfried Jaufenthaler, Musikpädagoge, Musiker, Gründer der Free Beat Company

Maria Zeisler, Musikpädagogin, Musikerin, Gründerin der Free Beat Company

Termin: Mi, 21.03.2012 • 16.00 - 20.00 Uhr

Ort: VZ Breitenwang,
Bachweg 17, Breitenwang

Hinweis: Wer eine eigene Trommel hat, kann diese gerne mitbringen!

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 31.01.2012



Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 35

Zehn Punkte um ein ERFOLGLOSES Konfliktgespräch zu führen

Ein Seminar zum Thema Konfliktgespräche, Konfliktschreiereien und Magengeschwürprävention: Wenn Menschen zusammenkommen, „menschelt“ es. Mit anderen Worten: Es wird auch unterschiedliche Meinungen geben. Vom bloßen „Meinen“ bis zum „Gemeinen“ ist es nur ein kleiner Sprung, aber es kann dann laut und intensiv werden.

In diesem Seminar werden wir zehn Punkte bearbeiten, die häufig für das Scheitern von Konfliktgesprächen verantwortlich sind. Es lebe der Umkehrschluss! Schluss mit Umkehr wir schauen nach vorne und Spaß darf es auch machen!

Ein Praxismodul mit zehn Regeln im Konfliktmanagement, die man NICHT einhalten darf! Anhand von Szenen, lustigen Anekdoten, Herausforderungen, Probetraining, Selbstwertsteigerung, Persönlichkeitscoaching, Fit-for-fight Training, mündlichem Sparing, humorvollen Interventionstechniken u.v.a.m wird dieses Seminar für die TeilnehmerInnen praxisorientiert, lebendig und methodisch abwechslungsreich aufbereitet.

Referenten: Mag. Bernd Fankhauser, Kommunikationstrainer, Personalcoach

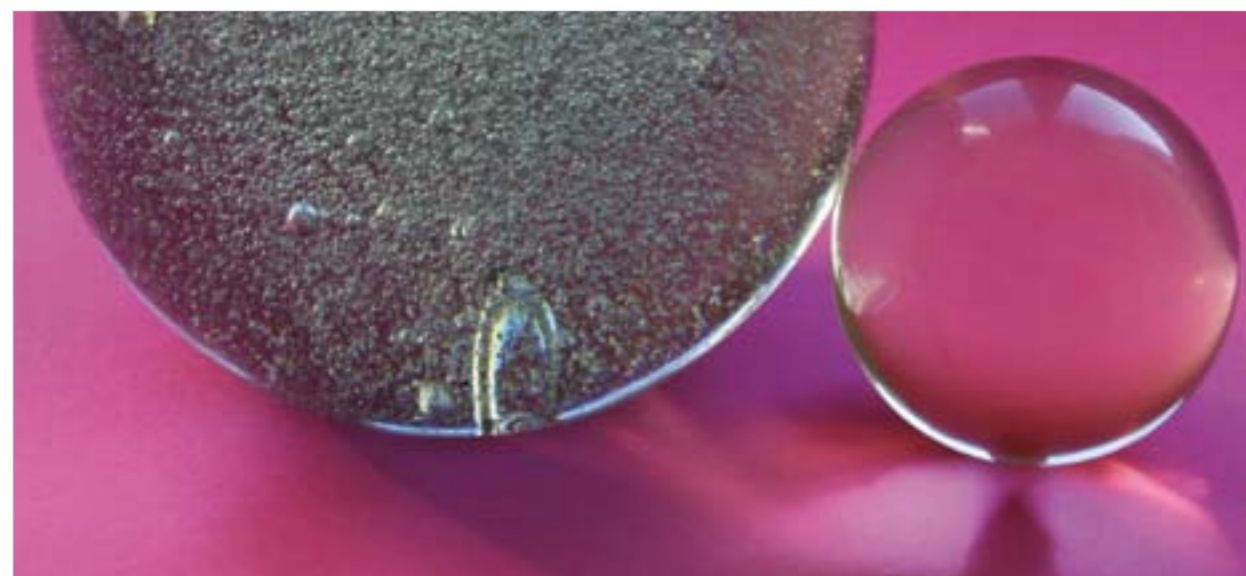
Mag. Thomas Huber, Kommunikationstrainer, Personalcoach

Termin: Fr, 30.03.2012 • 15.00 - 19:00 Uhr
Sa, 31.03.2012 • 09:00 - 17.00 Uhr

Ort: Fachhochschule Kufstein,
Andreas-Hofer- Str. 7, Kufstein

Leitung: Birgit Eder

Anmeldung: bis spätestens 31.01.2012



Workshop Nr. Kg/ 37

Der Kinderblick ...eine Einführung in die experimentelle Fotografie mit Kindern

Was passiert, wenn man ein Blatt, einen Stein oder Wasser ganz nah vor das Objektiv holt? Wie verändern sich Gegenstände, die aus sehr großer Nähe fotografisch festgehalten werden? Wir zeigen im Rahmen dieser Fortbildung wie abstrakte Fotografie funktioniert. Ausgestattet mit Digitalkameras begeben wir uns gemeinsam auf eine Entdeckungsreise. Der Blick durch das Objektiv richtet die Aufmerksamkeit auf einzelne Gegenstände und deren Eigenschaften. Inwieweit kann Verzerrtes oder Verschwommenes interessante Effekte erzielen bzw. welche Rolle spielt dabei das Licht?

Darüber hinaus beschäftigen wir uns im Rahmen dieser Veranstaltung mit Ausstellungskonzeption. Gemeinsam erarbeiten wir alle erforderlichen Schritte, die für die Umsetzung einer erfolgreichen Ausstellung nötig sind. Die entstandenen Fotos werden auf Din A4 vergrößert und auf einen Bildträger aufgeklebt. Theoretische und praktische Anregungen erleichtern den Umgang mit experimenteller Fotografie und ihren Präsentationsmöglichkeiten.

Referentinnen:	Mag. Nina Mayer, Archäologin, zertifizierte Kulturvermittlerin im Museums- und Ausstellungswesen Mag. Gerlinde Tamerl, Pädagogin, Kunsthistorikerin, Verlagsleiterin
Termin:	Fr, 04.05.2012 • 14.00 - 19.00 Uhr
Ort:	Haus des Kindes, Aldrans
Hinweis:	Bitte nehmen Sie zu dieser Veranstaltung eine Digitalkamera und ein Übertragungskabel mit.
Kosten:	€ 5,- pro TeilnehmerIn für Arbeitsmaterialien
Leitung:	Birgit Eder
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012



Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 38

Humor als Mittel gegen Burnout

Humor stellt nicht nur eine Möglichkeit des unterhaltsamen sozialen Schmiermittels dar, sondern kann zielgerichtet als eine strategische Haltung der Krisenbewältigung verwendet werden. Burn Out ist ein häufiges Syndrom mit fatalen Auswirkungen in den verschiedensten Lebensbereichen. Im Seminar lernen die TeilnehmerInnen das „Wunder-Mittel „Humor gut kennen und werden auch individuelle Anwendungsformen für die Alltagspraxis erfahren. Dieses Seminar soll vermitteln wie Humor sinnvoll und lustvoll als Copingstrategie (Bewältigungsstrategie) eingesetzt werden kann, um einem Syndrom wie Burn Out präventiv und generell entgegenzuwirken, um damit die Gesundheit zu (re-)stabilisieren und zu fördern.

Referenten:	Mag. Bernd Fankhauser, Kommunikationstrainer, Personalcoach Mag. Thomas Huber, Kommunikationstrainer, Personalcoach
Termin:	Fr, 11.05.2012 • 15.00 - 19:00 Uhr Sa, 12.05.2012 • 09:00 - 17.00 Uhr
Ort:	Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, Igls- Vill
Leitung:	Birgit Eder
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012

Seminar Nr. H/ 39

Bewegung ist das Tor zum Lernen! Wahrnehmung als Basis des Lernens im Hort

Durch gezielte Wahrnehmungs- und Bewegungsangebote lernen Kinder sich, ihren Körper und ihre Grenzen besser kennen. Es werden soziales und kognitives Lernen, aber auch die Entwicklung des Selbstbildes, des Selbstwertes, sowie die Gesamtpersönlichkeit unterstützt und gefördert.

Inhalte:

- Was versteht man unter Basiswahrnehmung? (Theorie und ein bisschen Selbsterfahrung)
- Was hat Gleichgewicht mit Lernen zu tun?
- Wie lassen sich gezielte Wahrnehmungs- und Bewegungsangebote im Hortalltag umsetzen?
- Wie lassen sich gezielte Wahrnehmungs- und Bewegungsangebote in der Lerngruppe umsetzen?
- Was kann ich als PädagogIn dabei beobachten, was sagen diese Beobachtungen aus und was mache ich damit, in Bezug auf die tägliche Arbeit, aber auch im Hinblick auf Elternarbeit?

Referentin:	Margit Joachim, Sonderkindergartenpädagogin, Frühförderin
Termin:	Sa, 14.04.2012 • 09.00 - 17.00 Uhr
Ort:	Fachhochschule Kufstein, Andreas-Hofer- Str. 7, Kufstein
Leitung:	Sabine Coser
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012

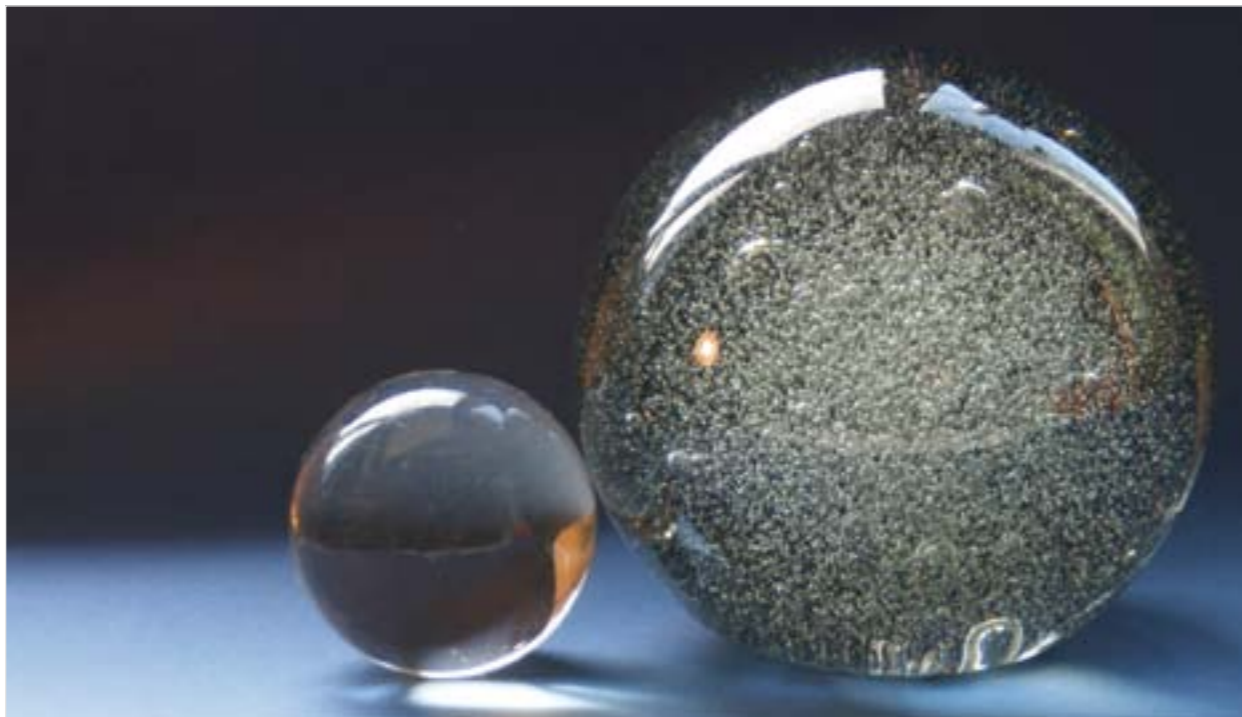
Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 40

Von der Person zur Persönlichkeit ...dem eigenen Potential auf der Spur

Persönlichkeit ist ein Konstrukt. Wir konstruieren jeden Tag weiter, wobei sich die meisten erst ganz zum Schluss wundern was sie da im Leben eigentlich so „konstruiert“ haben. Dieses Seminar bedeutet „Pause“, einen Schritt auf die Seite gehen, eine neue Perspektive einnehmen. Freiheitsgrade zu erfahren und neue Ideen über sich und die Welt zu erkunden. Offenheit und Spielfreude direkt im Moment auszudrücken und der kreativen Energie des inneren Kindes Formen zu schenken.

Es lebe der Clown, die Wesenheit die uns jeden Tag begleiten kann, der uns wie ein innerer Schutzengel durch alle Lebensphasen mit einem Schmunzeln im Herzen bestärkt, tröstet und uns hin und wieder zwickt, wenn es sein muss. Es geht im Beruf als auch im Privaten immer wieder um die Freude am Leben, darum, bestens im Kontakt mit sich selbst zu sein. Es geht auch immer wieder um eine neue Rolle, die bereits da ist und nur erweckt werden soll. Ein Seminar für (pädagogische) Personen, die daran arbeiten, (pädagogische) Persönlichkeiten zu werden.

Referenten:	Mag. Bernd Fankhauser, Kommunikationstrainer, Personalcoach Mag. Thomas Huber, Kommunikationstrainer, Personalcoach
Termin:	Fr, 27.04.2012 • 15.00 - 19.00 Uhr Sa, 28.04.2012 • 09.00 - 17.00 Uhr
Ort:	VZ Breitenwang, Bachweg 17, Breitenwang
Hinweis:	Bequeme, sportliche Kleidung von Vorteil
Leitung:	Birgit Eder
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012



Seminar Nr. Kg/H/Kk/ 53

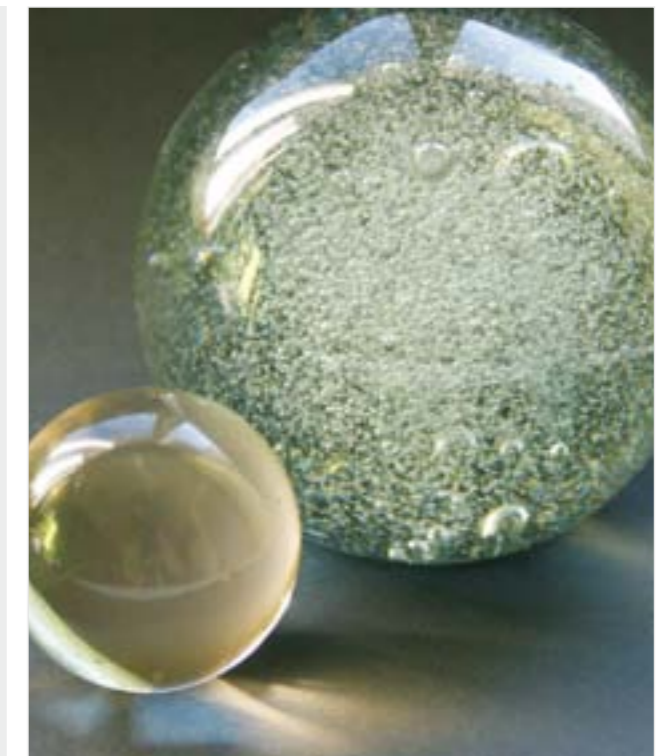
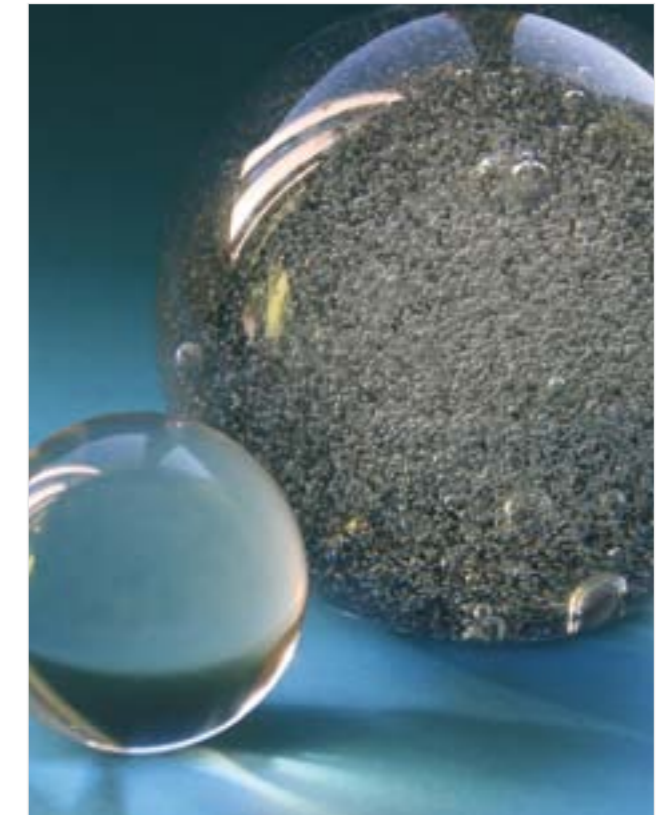
Die Gabe der Herzenssprache Transkulturelle Kompetenz beginnt mit gegenseitigem Verstehen...

SEMINAR IN 2 TEILEN

Die zunehmende „Buntheit“ in unserer Gesellschaft konfrontiert uns auch mit Neuem und Fremdem. Erfahrungen müssen neu gemacht und eingeordnet werden. Fragen stellen sich: Bin ich bereit dazu zu lernen? Habe ich die Fähigkeit, die Sensibilität, das Verständnis und Selbstvertrauen, Flexibilität zu zeigen, und bei allem „ich“ selbst zu bleiben und klar zu sein? Kann ich auf der Herzebene Gefühle, Achtung, Respekt, Offenheit und Vielfalt leben? Habe ich die Gabe der Herzenssprache?

In diesem Seminar ist es möglich den Samen zu setzen mit Menschen aus fremden/anderen Kulturen in Kommunikation, frei von Vorurteilen, zu treten und ihr spezifisches Konzept der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns erfassen und begreifen zu können. Das ist der Beginn, um sich letztendlich auf den Weg zu machen und zu sagen: „Ich bin bereit.“

Referentinnen:	Nadja Weigand, Logopädin, Trainerin in der Erwachsenenbildung
Termin:	Kg/H/Kk/ 53
Teil 1	Mi, 07.12.2011 • 17.00 - 20.00 Uhr
Teil 2	Mi, 14.12.2011 • 17.00 - 20.00 Uhr
Ort:	Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7-9, Innsbruck
Leitung:	Birgit Eder
Anmeldung:	bis spätestens 01.10.2011



Exkursion Nr. Kg/H/Kk/ 12 • Exkursion Nr. Kg/H/Kk/ 12a • Exkursion Nr. Kg/H/Kk/ 12b

Der Blick über den Gartenzaun - für PädagogInnen aus Nord-, Süd- und Osttirol

Besuch beim Eltern-Kind-Zentrum Lienz und Kindergarten Assling (Osttirol)

Schwerpunkte:

Am Vormittag besuchen wir das Eltern-Kind-Zentrum in Lienz. Diese Einrichtung beherbergt neben verschiedensten Angeboten für Eltern und ihre Kleinkinder auch eine Kinderkrippe. Die Leiterin, Bärbl Ebner und ihr Team, öffnen an diesem Tag die Tür ihrer Einrichtung und geben den TeilnehmerInnen Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche des EKIZ. Sie werden das Konzept und die Entstehungsgeschichte des EKIZ vorstellen und damit über die Entwicklung einer Einrichtung, die neue Akzente, abseits von traditionellen Strukturen geschaffen hat, berichten.

Am Nachmittag wird uns die Leiterin des Kindergartens Assling die Einrichtung vorstellen und dabei die Gelegenheit bieten, Einblick in einen besonderen Schwerpunkt der pädagogischen Praxis zu erhalten: Schattentheater ist immer wieder eine faszinierende Form des Figurentheaters. Mit dem Overheadprojektor können schon Kindergartenkinder kleine Stücke inszenieren. Bilderbücher, Geschichten, Gedichte oder Märchen können nachgespielt werden und Kinder wie Erwachsene auf einfache aber effektive Weise faszinieren und begeistern.



Ein Tag im Kindergarten Reinswald (Südtirol) Unterhalten, faszinieren, berühren!

Schwerpunkte:

Unterhalten: Den Themenschwerpunkt bilden die Bilderbuchgeheimnisse. Die TeilnehmerInnen begegnen den Bilderbüchern mit allen Sinnen, kommen Bilderbuchgeheimnissen auf die Spur und können die „Schatzkiste der Sprachen“ kennen lernen.

Faszinieren: Es werden Möglichkeiten zum kreativen Tun geboten, ganz im Sinne der Selbsterfahrung: wie Filzen mit Wolle, Experimentieren mit Ton, kreatives Falten.

Berühren: Wir bewegen die Sinne, um „Wege der Besinnung zu gehen“. Im Handeln der pädagogischen Fachkräfte wird die „Sinneswelt“ spürbar, die auch in ihren „Haltungen“ verwurzelt ist.

„Der Raum als dritter Pädagoge“ oder „Die Entstehungsgeschichte des Hauses des Kindes“

Schwerpunkte:

In der Gemeinde Aldrans entstand im Zeitraum zwischen Dezember 2009 und September 2011 das „Haus des Kindes“. Drei bestehende Kinderbetreuungseinrichtungen wurden hier unter einem gemeinsamen Dach vereint.

An diesem Tag wird der Werdegang dieses Projektes von verschiedenen Seiten vorgestellt und präsentiert. Es geht um die Frage der Auswirkungen von Architektur auf die Umsetzung von Pädagogik und um den gesamten Entwicklungsprozess, der sich in diesem Projekt aufgetan hat.

Referentinnen: Bärbl Ebner, Leiterin EKIZ Lienz Edith Lanser, Leiterin KG Assling	Termin: Kg/H/Kk/ 12b Sa, 24.03.2012 • 09.00 - 16.00 Uhr
Termin: Kg/H/Kk/ 12 Sa, 12.11.2011 • 09.00 - 16.00 Uhr	Ort: Haus des Kindes, Aldrans
Ort: Eltern- Kind- Zentrum, Rechter Iselweg 5, Lienz Kindergarten Assling	Hinweis: Pädagogische Fachkräfte treffen sich in den jeweiligen Ländern und treten in einen gemeinsamen Austausch. Sie besuchen verschiedene Einrichtungen und erhalten einen Einblick in deren Konzepte und Arbeitsweise. Es stehen insgesamt 25 Plätze zur Verfügung.
Referentinnen: Monika Spögler, Kindergartenpädagogin Brigitte Trienbacher, Kindergartenpädagogin	Leitung: Birgit Eder, Fortbildung für pädagogische Fachkräfte, Abteilung Bildung des Landes Tirol Silke Schullian, Fortbildung für KindergartenpädagogInnen, PI Südtirol
Termin: Kg/H/Kk/ 12a Sa, 11.02.2012 • 09.00 - 16.00 Uhr	Anmeldung: Kg/H/Kk/ 12 bis spätestens 01.10.11 Kg/H/Kk/ 12a und Kg/H/Kk/ 12b bis spätestens 31.01.12
Ort: Kindergarten Reinswald, Dorf 66, Reinswald/Sarntal	
Referentinnen: Mitarbeiterinnen des Teams im Haus des Kindes	



**„Markt der Bildungsmöglichkeiten“
PädagogInnen präsentieren ihre Arbeit**

Pädagoginnen und Pädagogen leisten täglich wertvolle Arbeit, indem sie Bildungsangebote und Bildungsanlässe in verschiedenen Bereichen schaffen, und verfügen daher über einen großen Reichtum an Ideen, Erfahrungen und Materialien.

Mit dem „Markt der Bildungsmöglichkeiten“ sollen Pädagoginnen und Pädagogen eingeladen werden, ihre Ideen, Erfahrungen und damit verbundenen Materialien, im Hinblick auf die definierten Bildungsbereiche des Bildungsrahmenplans, vorzustellen.

Mit dieser Initiative sollen zahlreiche Ideenangebote aus der elementarpädagogischen Praxis für die elementarpädagogische Praxis sichtbar werden und damit ein bunter und reichhaltiger „Markt der Bildungsmöglichkeiten“ entstehen.

Veranstaltung Nr. Kg/ 41

„Schmatzi“ - Essen mit allen Sinnen genießen

Das Projekt „Schmatzi“ wird vom Kindergarten Silz nun bereits seit zwei Jahren umgesetzt. Es geht dem pädagogischen Team um die Vermittlung von Bewegung und gesunder Ernährung als Basis für eine bewusste, gesunde Lebenseinstellung.

Schwerpunkte:

- Möglichkeiten des regionalen Angebotes in das tägliche Leben einbeziehen
- Ressourcen der unmittelbaren Umgebung erkunden und nützen
- Kooperationspartner finden
- Erleben von Anbau, Wachstum, Ernte, Lagerung und Verwertung der verschiedenen Lebensmittel
- selbst Hergestelltes genießen

Diese Präsentation wird gemeinsam mit den Projektkoordinatorinnen des Landwirtschaftlichen Fortbildungsinstitutes gestaltet.

Bildungsbereiche: Bewegung und Gesundheit

Referentinnen: Susanne Eder, Gesundheitspädagogin, Koordinatorin Projekt „Schmatzi“

Mag. Renate Kaplenig, Kindergartenpädagogin, Koordinatorin Projekt „Schmatzi“

Ursula Konrad, Kindergartenleiterin, Pädagogin

Termin: Mo, 14.11.2011 • 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: Kindergarten Silz, Dr. Decristoforostaße 13, Silz

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011

Veranstaltung Nr. Kg/ 42

Gemeinsam statt einsam

...gelebte Zusammenarbeit von Kindergarten und Volksschule.

Nicht nur das gemeinsame Logo verbindet den Bewegungskindergarten und die Volksschule in Sistrans, sondern auch viele Aktionen und Projekte wie zum Bsp. der ständige Erfahrungs- und Informationsaustausch. Die „Vorschulkinder“ des Kindergartens besuchen regelmäßig die Schule, es werden immer wieder gemeinsame Bildungsangebote gemacht oder gemeinsame Aktivitäten im Jahreskreis organisiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die Zusammenarbeit der beiden Institutionen und vor allem der MitarbeiterInnen vorgestellt und über die Erfahrungen berichtet. Vielleicht gelingt es, Berührungspunkte auszuräumen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Vielleicht wird durch den Austausch auch die eine oder andere neue Idee zum Thema „Nahtstelle Kindergarten - Schule“ geboren...!

Bildungsbereiche: Emotionen und soziale Beziehungen, Ethik und Gesellschaft, Sprache und Kommunikation

ReferentInnen: Gabriele Hartwig, Kindergartenleiterin, Pädagogin

Wolfgang Rieser, Volksschuldirektor, Pädagoge

Termin: Di, 22.11.2011 • 16.00 - 18.00 Uhr

Ort: Volksschule Sistrans, Tiglsweg 400, Sistrans

Hinweis: Eine Veranstaltung für KindergartenpädagogInnen und VolksschullehrerInnen

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011



Veranstaltung Nr. Kg/ 43

Bewegung macht schlau! Der Bewegungskindergarten Sistrans stellt sich vor

Durch „bewegtes Lernen“ erwerben Kinder alle Basiskompetenzen, die sie für ihren weiteren Lebensweg brauchen sowie vieles mehr.

Im Bewegungskindergarten Sistrans vermittelt das pädagogische Team alle Bildungsbereiche in Kombination mit Bewegung. An diesem Nachmittag wird das Konzept des Bewegungskindergartens vorgestellt und über die Ideen, Erfahrungen und Hintergründe berichtet. Vielleicht kann damit auch so manchens in Bewegung gebracht werden...

Bildungsbereiche: Bewegung und Gesundheit vernetzt mit allen anderen Bildungsbereichen

Referentin:	Gabriele Hartwig, Kindergartenleiterin, Pädagogin
Termin:	Mi, 01.02.2012 • 16.00 - 18.00 Uhr
Ort:	Kindergarten, Tiglsweg 400, Sistrans
Anmeldung:	bis spätestens 14.01.2012



Veranstaltung Nr. Kg/H/ 45

Klimaschutz by KIDS

Mit dem Projekt „Klimaschutz by KIDS“ hat das pädagogische Team des Schülerhort KIDSMIX den Hortkindern mit Experimenten und erlebnispädagogischen Spielen das Thema Klimaschutz näher gebracht. Mit dem Projekt wurde das Thema in den Hortalltag verankert und dadurch täglich erlebbar gemacht. Unter anderem sind ein Theaterstück und das Mülltrennsystem „Müllonie“ während diesem Projekt entstanden. Interessierte erhalten an diesem Abend näheren Einblick in den Projektverlauf und die Ergebnisse.

Bildungsbereiche: Natur und Technik, Ethik und Gesellschaft, Gesundheit

Referentinnen:	Mag. Caroline Pittl, Pädagogin Mag. Ursula Stadlwieser, Hortleiterin, Pädagogin
Termin:	Mi, 07.03.2012 • 18.00 - 20.30 Uhr
Ort:	Schülerhort KIDSMIX, Kirchgasse 4, Volders
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012

Veranstaltung Nr. Kg/H/Kk/ 46

Wir lernen voneinander! ...ein Treffpunkt für Generationen

Eltern und Kinder lernen von der Generation der Großeltern. In der KAPA Kinderstube wird der Austausch der Generationen bewusst gefördert und unterstützt. Großeltern und Eltern dürfen sich mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen in der Kinderbetreuungseinrichtung einbringen. So entsteht ein reiches Angebot: Eltern, bzw. Großeltern zeigen Kindern und auch anderen Eltern z.B. wie ein Tragetuch professionell verwendet werden kann, oder sie geben ihre Kenntnisse z. B. im Bereich Kochen, Tanzen, Frisuren stecken uvm. weiter. So entsteht ein reger Austausch und Kontakte werden geknüpft bzw. vertieft.

Auf diese Weise kann gleichzeitig ein dichtes Netzwerk gelebter Erziehungspartnerschaft entstehen.

Bildungsbereiche: Emotionen und soziale Beziehungen, Ethik und Gesellschaft

Referentin:	Patricia Walzl, Kinderkrippenleiterin
Termin:	Mi, 18.04.2012 • 15.00 - 18.00 Uhr
Ort:	KAPA Kinderstube, Neubauweg 25, St. Johann
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012



Veranstaltung Nr. Kg/ 47

Wie wir Ellbögener Waldwichtel zu unserem Tipi kamen...

Im Rahmen des Waldprojektes haben die Ellbögener Waldwichtel ein Tipi bekommen. Es wurde gemeinsam mit den Kindern entworfen, aufgestellt, geschmückt, eingerichtet und bewohnt.

An diesem Nachmittag sind alle Gäste eingeladen, an der Freude über das Tipi teilzuhaben. Das Team des Kindergartens wird erzählen, wie es dazu kam und wer in welcher Weise mitgeholfen hat dieses Projekt gelingen zu lassen.

Bildungsbereich: Natur und Technik, Emotionen und soziale Beziehungen, Ethik und Gesellschaft

Referentin: Elisabeth Fleißner, Kindergartenleiterin, Pädagogin

Termin: Do, 10.05.2012 • 15.00 - 17.30 Uhr

Ort: Kindergarten Ellbögen, St. Peter 31, Ellbögen

Hinweis: Nachdem das Tipi vorort im Wald besichtigt wird, ist dem Wetter entsprechende Kleidung und geeignetes Schuhwerk empfehlenswert.

Anmeldung: bis spätestens 31.01.2012

Veranstaltung Nr. Kg/ 48

KLIK - Konflikte lösen im Kindergarten

Julia Gratzel, Kindergartenleiterin und Pädagogin, berichtet in dieser Veranstaltung über die Durchführung eines aufbauenden, spielerischen Trainingsprogramms zur selbstständigen Konfliktlösung unter Kindern. Das Training verläuft gänzlich spielerisch und fördert die emotionale Intelligenz der Kinder sowie ihr Konfliktverständnis und die Konfliktfähigkeit. Nicht nur die Kinder haben in diesem Projekt sehr viel gelernt, auch die Pädagogin ist in ihren Erfahrungen und in ihrem Wissen sehr bereichert worden. An diesem Nachmittag können interessierte Kolleginnen alle Details über das Trainingsprogramm und die vielfältigen Inhalte, methodisch-didaktischen Angebote und Materialien erfahren und bekommen Einblicke in den Projektverlauf.

Bildungsbereiche: Emotionen und soziale Beziehungen, Ethik und Gesellschaft, Sprache und Kommunikation

Referentin: Mag. Julia Gratzel, Kindergartenleiterin, Pädagogin

Termin: Di, 08.05.2012 • 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: Städt. Kindergarten
Schlöglstraße 15, Hall i.T.

Anmeldung: bis spätestens 31.01.2012



Veranstaltung Nr. Kg/ 49

Der kleine Yogi

Yoga, in kindgerechter Form, als regelmäßiges Angebot an die Kinder, ist im Kindergarten Hall/ Schlöglstraße ein Schwerpunkt im Arbeitsjahr 2009/ 2010 gewesen. Die Gruppe war sehr heterogen und mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund. Somit stellte sich der Pädagogin am Anfang die Frage, wie weit es möglich sein würde, dieses Vorhaben umzusetzen. Die anfänglichen Bedenken lösten sich aber rasch auf und es stellte sich heraus, wie sehr ALLE Kinder von diesem Bildungsangebot profitieren können.

An diesem Nachmittag können interessierte PädagogInnen viel über Yoga mit Kindern erfahren und auch gleich selbst einiges ausprobieren!

Bildungsbereiche: Bewegung und Gesundheit, Emotionen und soziale Beziehungen

Referentin:	Mag. Julia Gratzel, Kindergartenleiterin, Pädagogin
Termin:	Di, 15.05.2012 • 15.00 - 17.00 Uhr
Ort:	Städ. Kindergarten Schlöglstraße 15, Hall i.T.
Hinweis:	Aufgrund der großen Nachfrage wird diese Veranstaltung vom Vorjahr erneut angeboten.
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012

Veranstaltung Nr. Kg/ 51

Mobilitätsmanagement mit Kindern

Ausgehend vom „Klimabündnis Tirol“ hat der Kindergarten Silz die Initiative und das Angebot der Volksschule Silz zum „Mobilitätsmanagement“ aufgegriffen und sich diesem Projekt (als einziger Kindergarten in Österreich!) angeschlossen. In diesem Projekt steht die Bewusstseinsbildung von Kindern und Erwachsenen im Mittelpunkt. Das Mobilitätsmanagement setzt am Sinn und der Freude an der körperlichen Bewegung an und greift diese natürliche Ressource bei Kindern auf und verknüpft dieses Thema mit dem Gedanken des Klimaschutzes. Wie sich das Projekt entwickelt hat und welche Erfahrungen und Ergebnisse es mit sich brachte erfahren Sie an diesem Nachmittag im Kindergarten Silz.

Bildungsbereiche: Bewegung und Gesundheit, Ethik und Gesellschaft

Referentin:	Ursula Konrad, Kindergartenleiterin, Pädagogin
Termin:	Di, 31.01.2012 • 15.00 - 18.00 Uhr
Ort:	Kindergarten Silz, Dr. Decristoforostaße 13, Silz
Anmeldung:	bis spätestens 14.01.2012



Veranstaltung Nr. Kg/ 50

Mit Kindern die Natur spielerisch erleben

Als ausgebildete Natur- und Umweltpädagogin ist für die Kindergartenpädagogin Julia Gratzel der regelmäßige Aufenthalt mit den Kindern in der Natur schon lange Teil ihres pädagogischen Konzeptes. Wöchentlich wird der Wald mit seinen verschiedensten Plätzen von den Kindern erforscht.

Welche Angebote, Spiele, Inputs dabei seitens der PädagogIn eingebracht werden können und wie eine „naturpädagogische Führung“ für Kinder aussehen könnte, erfahren PädagogInnen an diesem Nachmittag.

Bildungsbereiche: Natur und Technik, Bewegung und Gesundheit, Emotionen und soziale Beziehungen

Referent:	Mag. Julia Gratzel, Kindergartenleiterin, Pädagogin
Termin:	Di, 22.05.2012 • 15.00 - 18.00 Uhr
Ort:	Städ. Kindergarten Schlöglstraße 15, Hall i.T.
Hinweis:	Der praktische Teil dieses Nachmittags findet im Wald bei St. Martin/ Gnadenwald statt. Genaue Information erfolgt vor dem Termin. Aufgrund der großen Nachfrage wird diese Veranstaltung vom Vorjahr erneut angeboten.
Anmeldung:	bis spätestens 31.01.2012



Veranstaltung Nr. Kg/ 52

„Schmatzi“ - Angebot für einen Elternabend

Das Angebot für einen Elternabend, welches über das Projekt „Schmatzi - Essen mit allen Sinnen genießen“ gebucht und organisiert werden kann, wird an diesem Nachmittag vorgestellt. PädagogInnen können dabei selbst eine „Geschmacksreise“ erleben, wie sie auch mit Eltern durchgeführt wird um ihnen zu vermitteln, wie heimische Lebensmittel schnell und kreativ zu einfachen, schmackhaften Speisen zubereitet werden können. Damit wird für Eltern konkret vorstellbar, wie bewusste und gesunde Ernährung ganz leicht in den Familienalltag eingebaut werden kann. PädagogInnen können in diesem Workshop gleichzeitig praktische Ideen für den Alltag in der Kinderbetreuungseinrichtung ausprobieren und mitnehmen.

Bildungsbereiche: Bewegung und Gesundheit

Referentinnen: Susanne Eder, Gesundheitspädagogin, Koordinatorin Projekt „Schmatzi“
 Mag. Renate Kaplenig, Kindergartenpädagogin, Koordinatorin Projekt „Schmatzi“

Termin: Di, 04.10.2011 • 15.00 - 17.30 Uhr

Ort: Kindergarten, Hoferweg 10a, Vomp

Anmeldung: bis spätestens 01.10.2011



Qualitätsentwicklung & Qualitätssicherung in Kinderbetreuungseinrichtungen

Die prozessorientierte Arbeit an der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung gehört zu den Aufgaben jeder Kinderbetreuungseinrichtung.

Unterstützungsangebote werden für folgende Maßnahmen von der Abteilung Bildung zur Verfügung gestellt:

- Entwicklung von pädagogischen Konzepten, Konzeptionen und Leitbildern
- Supervision / Praxisreflexion
- Teamentwicklung / Organisationsentwicklung
- Spezifische Fortbildungsveranstaltungen für Teams

Näher Informationen erhalten Sie bei:

Frau Birgit Eder
 Amt der Tiroler Landesregierung / Abteilung Bildung

Heiligeiststraße 7-9
 6020 Innsbruck
 Tel.: 0512 / 508 / 2798
 E-Mail: birgit.eder@tirol.gv.at

In Kooperation mit bfi-Tirol:



Basislehrgang für die Ausbildung zum / zur KinderkrippenerzieherIn

Der einsemestrige Grundlehrgang für MitarbeiterInnen in Kinderbetreuungseinrichtungen für 0 bis 3 Jährige berechtigt die AbsolventInnen zur weiterführenden Teilnahme am Zertifikatslehrgang „Pädagogische Qualität in der Früherziehung“

Lehrgang „Inklusion – Integration im Kleinkindbereich“

Der einsemestrige Lehrgang wird in Kooperation mit dem bfi-Tirol angeboten und richtet sich an KindergartenpädagogInnen, Stützkräfte und AssistentInnen, die sich dem Thema Inklusion / Integration zuwenden. Der Lehrgang bietet Wissen und Unterstützung speziell zur Thematik der Einzelintegration, in dem er einen fundierten Einblick in die inklusions-, heil- und sozialpädagogische Theorie und Praxis ermöglicht.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.bfi-tirol.at

In Kooperation mit der Johanniter Unfall – Hilfe

Erste Hilfe und lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Kindernotfällen



Grundlegendes Wissen über Notfallsituationen mit Kindern ist für das gesamte Team im Kindergarten, Hort oder der Kinderkrippe notwendig und wird im neuen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz für Leiterinnen und Leiter verbindlich vorausgesetzt. Das spezielle zweiteilige Kursangebot bezieht sich auf die spezifischen Anforderungen und Situationen in der Arbeit mit Kindern und umfasst insgesamt 6 Stunden. **Teil 1 des Kurses** ist eine dreistündige Basisinformation über die wichtigsten theoretischen Grundlagen zum Thema „Erste Hilfe bei Kindern“. **Teil 2 des Kurses** baut mit weitem drei Stunden auf dem Informationsteil auf und bietet die Möglichkeit der praktischen Erprobung. Das spezielle Handling in verschiedenen Notfallsituationen wird erklärt, vorgezeigt und von den KursteilnehmerInnen geübt.

Dieses Kursangebot wird auf Anfrage für Teams und Gruppen organisiert (Mindestteilnehmerzahl 15 Personen, Höchstteilnehmerzahl 30 Personen). Die 8 Unterrichtseinheiten pro Kurs werden von der Tiroler Landesregierung finanziert. **Referentinnen:** Martina Egger, Birgit Schallhart

Nähere Informationen und Anfragen: Birgit Eder • Tel.: 0512 / 508 – 2798

Näher Informationen erhalten Sie bei:

Frau Birgit Eder
Amt der Tiroler Landesregierung / Abteilung Bildung

Heiliggeiststraße 7-9, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 508 / 2798 • E-Mail: birgit.eder@tirol.gv.at

Aktuelle Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Homepage:

www.tirol.gv.at/bildungfuerkinder

Sie finden in unserer Restplatzbörse laufend kurzfristig freie Seminarplätze für verschiedene Veranstaltungen.

ONLINEANMELDUNG:
bildungfuerkinder.tirol.gv.at/anmeldung
Schnell und einfach!

Hinweise auf weitere Fortbildungsveranstaltungen:

Pädagogische Hochschule Tirol

Adamgasse 2
6020 Innsbruck
www.ph-tirol.ac.at

Kirchliche Pädagogische Hochschule – Edith Stein

Institut für religionspädagogische Bildung
Riedgasse 11
6020 Innsbruck
www.kph-es.at



6 PACK-DAYS!

Wenn's MEHR als nur ein Urlaub sein darf...

Österreichische Post AG • Info.Mail entgelt bezahlt



★ ★
★ **Hotel**
Warmingerhof